

DE

Inhalt

- 01 Einführung
- 03 Werkzeuge und Materialien
- 05 Aktivitätsset 1
 - Level 1: Superheldenmaske
 - Level 1: Tiermaske
 - Level 2: Emoji-Schlüsselanhänger
 - Level 3: Monster-Schlüsselanhänger
- 10 Aktivitätsset 2
 - Level 1: Twist-Armband
 - Level 2: Moosgummiarmband
 - Level 3: Leuchtendes Tech-Armband

Einführung

Dieser Makerkoffer enthält zwei Aktivitätssets, die interessierten Makern eine Einführung in die Arbeit mit verschiedenen Stoffen und in die Grundlagen des Handnähens (bei manchen Aktivitäten) geben. Außerdem können sie lernen, wie sie Elemente der Elektronik nutzen, um Modeaccessoires in trendige Wearables zu verwandeln.

Bevor es losgeht

Damit Sie und die Kinder sich mit den verwendeten Werkzeugen, Materialien und Techniken vertraut machen können, finden Sie im Folgenden eine Beschreibung der Werkzeuge, eine Übersicht über die gängigsten Stoffarten und eine Einführung ins Handnähen. Viel Spaß beim Entdecken der schier unendlichen Vielfalt an Nähmethoden und Stoffen!

Aktivitäten

Die beiden Aktivitätssets setzen jeweils einen eigenen Schwerpunkt und umfassen Aktivitäten für drei Lernstufen (Anfänger, Fortgeschrittene, Experten):

Aktivitätsset 1 Kreaturen herstellen aus Stoff und Elektronik:

- Superhelden-/Tiermaske (Level 1)
- Emoji-Schlüsselanhänger (Level 2)
- Monster-Schlüsselanhänger (Level 3)

Aktivitätsset 2 Armbänder aus Stoff und Elektronik:

- Twist-Armband (Level 1)
- Schaumstoff-Armband (Level 2)
- Leuchtendes Tech-Armband (Level 3)

Jede Aktivität wird auf einem Aktivitätsblatt beschrieben, das eine Liste der benötigten Materialien und Werkzeuge sowie eine detaillierte Anleitung zum jeweiligen Projekt umfasst. Für jede Aktivität (außer dem Twist-Armband) ist eine ausdrucksfähige Schablone verfügbar. Fortgeschrittene können die Schablonen als Inspiration nutzen und eigene Designs entwickeln.

Auf jedem Level entwickeln die Lernenden neue Fähigkeiten, die sie für das nächste Level benötigen. Level 1 wurde für absolute Anfänger entwickelt, Level 2 erfordert bereits ein paar Fertigkeiten und Level 3 eignet sich für alle, die bereits über Vorerfahrung verfügen oder die Aufgaben auf Level 1 und 2 schon gemeistert haben. Im folgenden Kapitel finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Fähigkeiten, die auf den verschiedenen Levels erlernt werden.

Optional

Wenn Sie noch einen Schritt weiter gehen wollen und die Möglichkeit dazu haben, können Sie auch eine Nähmaschine verwenden, anstatt von Hand zu nähen.

Levels und Fertigkeiten

Aktivitätsset 1

Level 1: Anfänger

Superhelden-/Tiermasken

Diese Aktivität umfasst große Formen und erfordert wenig Material, weshalb sie für Anfänger und jüngere Kinder geeignet ist. Da Filzstoff sich leicht zuschneiden lässt und nicht ausfranst, eignet sich das Material ideal, um Kindern das Konzept von Wearables oder Nähen näherzubringen. Die Schablonen ermöglichen sehr einfache Bastelprojekte (Ausschneiden und Kleben), können jedoch auch kombiniert und angepasst werden, um die Bastelfertigkeiten und Kreativität zu fördern.

Anmerkungen

Verwenden Sie A3-Filzbögen in verschiedenen Farben: 2–3 mm dicke Bögen als Grundlage für die Masken und 1 mm dicke Bögen für die Verzierungen. Die 3 mm dicken Bögen sind für jüngere Kinder schwer zu schneiden.

Nähen ist nicht erforderlich. Wenn Sie jedoch den Schwerpunkt auf Nähen legen möchten, können Sie die Logos und Verzierungen von Hand oder mit der Maschine nähen.

Zum Ausschneiden der Augenformen können Sie ein Skalpell-Bastelmesser verwenden. Die Verwendung eines Skalpells erfordert ein gewisses Maß an Geschicklichkeit und Erfahrung.

Level 2: Fortgeschrittene

Emoji-Schlüsselanhänger

Nachdem Sie bei der Maskenaktivität gelernt haben, etwas auf Stoff zu zeichnen und auszuschneiden, erhalten Sie beim Emoji-Schlüsselanhänger eine Einführung ins Handnähen oder auch Sticken. Die kleineren Teile fördern die handwerklichen Fertigkeiten und schärfen den Blick fürs Detail. Bei dieser Aktivität können Kinder vertraute Gegenstände und Gesichtsformen nachbilden.

Es gibt drei Schwierigkeitsstufen für diese Aktivität. Wählen Sie je nach Geschicklichkeit und Erfahrung der Kinder die Schablone aus, die sich am besten für ihr Level eignet.

- Stufe 1: Verwenden Sie beim Basteln mit jüngeren Kindern oder absoluten Anfängern zuerst die große Emoji-Schablone; die größeren Formen sind leichter zu verarbeiten. Befestigen Sie anstelle eines Schlüsselanhängers eine Schnurschlaufe am oberen Ende.
- Stufe 2: Wenn Sie das Niveau ein bisschen heben möchten, verwenden Sie die kleine Emoji-Schablone. Die feineren Gesichtszüge erhöhen den Schwierigkeitsgrad dieser Aktivität.
- Stufe 3: Das Gespenster-Emoji ist am schwierigsten zu zeichnen, auszuschneiden und zu nähen. Für den Gesichtsausdruck empfiehlt es sich, so viel wie möglich von Hand zu sticken (zusätzliches Sticken erhöht den Schwierigkeitsgrad auf jedem Level).

Anmerkungen

Sie können entscheiden, ob Sie den Schwerpunkt auf die Bastel- oder die Nähkenntnisse legen möchten.

Einige Stiche können Sie mit der Maschine statt mit der Hand nähen. Achten Sie auf die Kreise und kleinen Details; diese Arbeit ist nicht für Anfänger geeignet.

Level 3: Experten

Monster-Schlüsselanhänger

Nachdem es zunächst darum ging, Stoffe zuzuschneiden, Schablonen zu verwenden, mit Nähwerkzeugen umzugehen und einfache Stiche zu nähen, bietet diese Aktivität eine Kombination aus feinen Nähstichen und eine Einführung in den elektrischen Stromkreis.

Für das Projekt benötigen Sie die gleichen Materialien und Werkzeuge wie für den Emoji-Schlüsselanhänger sowie ein paar weitere Dinge, um die LED-Drucktaste einzufügen. Die Gesichtsschablonen sind den einzelnen Figuren zugeordnet, können aber auch kombiniert und angepasst werden.

Für diese Übung gibt es drei Schwierigkeitsstufen:

- Stufe 1: Wenn Sie mit Anfängern oder jüngeren Kindern arbeiten, probieren Sie zuerst die große Monsterschablone aus, da die größeren Formen leichter zu verarbeiten sind. Die Gesichtszüge können aufgeklebt werden. Befestigen Sie statt eines Schlüsselanhängers eine Schnurschlaufe am oberen Ende.
- Stufe 2: Fertigen Sie Monster in dreieckiger oder ovaler Form. Die Gesichtszüge können aufgenäht werden.
- Stufe 3: Verwenden Sie die komplizierteren Formen. Die Gesichtszüge können Sie aufnähen oder sticken. Fortgeschrittene Näher*innen können eigene Formen und Designs entwerfen, ohne auf die Schablonen zurückzugreifen.

Anmerkungen

Einige Stiche können Sie mit der Maschine statt von Hand nähen. Achten Sie auf die Kreise und kleinen Details; diese Arbeit ist nicht für Anfänger geeignet.

Aktivitätsset 2

Level 1: Anfänger

Twist-Armband

Diese Aktivität ist sehr einfach und die Ergebnisse sind für Jung und Alt ansprechend. Sie führt in das Konzept des Upcyclings ein: Sammeln Sie alte Halstücher und Jersey-Kleidungsstücke wie T-Shirts und Leggings, oder bitten Sie die Kinder, alte und ausranierte Kleidung von zu Hause mitzubringen. Sie werden lernen, wie man alte Materialien kreativ wiederverwenden kann.

Anmerkungen:

Die Armbänder lassen sich recht schnell herstellen, sodass die Kinder mehr als eines basteln können – ein persönliches Geschenk für Freunde und Familie.

Level 2: Fortgeschrittene

Moosgummi-Armband

Dieses Projekt ist etwas schwieriger und dauert etwas länger als das Twist-Armband. Es ist mit einem technischen Element verbunden: dem Bau und der Befestigung eines Batteriehalters sowie der Möglichkeit, die Batterie zu wechseln, wenn sie leer ist. Je nach ausgewählten Formen ist das Projekt mehr oder weniger leicht durchzuführen. Die Anfertigung und die Befestigung des Batteriehalters erfordern allerdings etwas Geschicklichkeit und Grundkenntnisse über den elektrischen Stromkreis.

Level 3: Experten

Leuchtendes Tech-Armband

Dieses Projekt vereint alle Bastel-, Näh- und Elektronikkenntnisse, die bei den anderen Aktivitäten dieses Makerkoffers gesammelt wurden. Auf diesem Level wird zudem leitfähiges Garn verwendet und ein Ein-/Ausschalter mit Druckknopf gebaut.

Erlernte Fähigkeiten

- Grundlegende Nähwerkzeuge, vorhandene Stoffe und Materialien kennen
- Linien mit einem Lineal zeichnen
- Mit Schablonen (Schnittmustern) arbeiten
- Körperteile und Stoffe ausmessen
- Maße auf Stoff übertragen
- Stoffe zuschneiden
- Garn in Nadel einfädeln
- Mit Stecknadeln arbeiten
- Grundlegende Handnähstiche
- Grundlegende Stickstiche
- Kleine Teile von Hand zusammennähen
- Verschlüsse anbringen (Gummibänder, Knöpfe, Druckknöpfe)
- Den grundlegenden elektrischen Stromkreis mithilfe des Einsatzes von Batterie und LED-Licht verstehen
- Die Funktionsweise eines nähbaren Stromkreises verstehen, um einen Ein-/Ausschalter herzustellen

Wenn die Nähmaschine verwendet wird:

- Garn in Nähmaschine einfädeln
- Geradstich
- Zickzackstich
- Rück- und Vorstich (wie man eine Naht sichert)
- Den Stoff führen (Richtungswechsel beim Nähen)
- Die Nähgeschwindigkeit kontrollieren

Werkzeuge und Materialien

Werkzeuge

Papierschere

Stoffschere

Stoffscheren sind schwerer und schärfer als Papierscheren. Sie sind asymmetrisch geformt, sodass man den Stoff beim Schneiden nicht hochhalten muss. Sie sollten nicht zum Schneiden von Papier verwendet werden, da sie davon stumpf werden.

Schneiderkreide

Schneiderkreide gibt es in verschiedenen Formen: als Block, Rad oder Stift. Sie dient zum Zeichnen der Form auf den Stoff. Der Vorteil gegenüber einem (Schneider-)Stift besteht darin, dass sie vom fertigen Projekt einfach abgebürstet werden kann und keine Spuren hinterlässt.

Nähnadel

Nähnadeln gibt es in vielen Größen: klein und dünn für Baumwollgarn, lang und dünn für Stickgarn. Für die Aktivitäten dieses Makerkoffers benötigen Sie eine Nadel für normales Garn und eine etwas größere für dickeres Garn.

Maßband

Ein Schneidermaßband besteht in der Regel aus flexiblem Material, da es z. B. zum Ausmessen der Taille oder des Brustumfangs verwendet wird. Sie können auch für die folgenden Aktivitäten ein Maßband benutzen, um sich damit vertraut zu machen. Wenn Sie keines haben, reicht auch ein normales Lineal.

Stecknadeln

Stecknadeln werden verwendet, um die Schablonen auf dem Stoff zu befestigen oder zwei Stofflagen zusammenzustecken. Für Anfänger sind Stecknadeln mit Perlenköpfen aus Kunststoff leichter zu handhaben. Bei manchen Aktivitäten können Sie auch Klebeband verwenden, um die Materialien zu fixieren.

Nadelkissen oder Magnet-Nadelkissen

Ein Nadelkissen eignet sich zum Sammeln und Aufbewahren von Stecknadeln. Es erleichtert auch den Zugriff auf die Stecknadeln bei der Arbeit. Ein Nadelkissen herzustellen ist eine leichte Aktivität, die sich gut mit Kindern durchführen lässt. Als Leitfaden dienen die in der Aktivität „Emoji-Schlüsselanhänger“ beschriebenen Fertigkeiten und Materialien.

Drucker

Sie benötigen einen Drucker, um die Schablonen der Aktivitäten auszudrucken.

Optional

- Nahttrenner
- Stanzer für Stoff, um die Löcher der Superheldenmasken oder des Monsters mit dem Druckknopf stanzen zu können. Wenn Sie in Zukunft noch weitere Wearable-Aktivitäten anbieten möchten, können Sie auch einen Ösenstanzer besorgen.
- Nähmaschine

Materialien

Nähgarn

Verwenden Sie Baumwollgarn für die Aktivitäten des Makerkoffers. Bieten Sie den Lernenden eine Auswahl an Farben an wie Weiß, Schwarz, Gelb, Blau, Rot, Rosa usw.

Stick- oder Wollgarn

Für einige Aktivitäten, z. B. den Monster-Schlüsselanhänger, können verschiedene Garne verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Löcher in den verwendeten Nadeln groß genug für das Ziergarn sind.

Stoff

Für alle Aktivitäten, bei denen Sie mit Stoffen arbeiten, können Sie Filzstoff verwenden, der in Bögen (A4 oder A3) oder auf Rollen erhältlich ist. Sie benötigen dünne (1 mm) und dicke Bögen (2 bis 3 mm). Achten Sie darauf, eine große Auswahl an Farben zur Verfügung zu haben.

Expertentipp: Kaufen Sie große Mengen für eine größere Auswahl und ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das Twist-Armband ist die einzige Aktivität, bei der andere Stoffe als Filz verwendet werden. Nutzen Sie diese Aktivität, um den Unterschied zwischen verschiedenen Stoffen vorzustellen und zu erklären, und nutzen Sie dabei die „Einführung in Stoffe“.

Gummiband

Knöpfe

Druckknöpfe

Füllmaterial

Optional: Textilkleber

Expertentipp: Textilkleber hält oft nicht gut und muss eine ganze Nacht trocknen. Behalten Sie dies im Hinterkopf, wenn Sie ihn für einen Workshop verwenden möchten.

Einführung in Stoffe

Bei der Vorstellung der verschiedenen Stoffe zeigen Sie den Kindern am besten Muster, die sie betrachten und anfassen können. Ermutigen Sie sie, die Unterschiede festzustellen und zu beschreiben. Wenn Sie die einzelnen Stoffe durchgehen, fragen Sie die Gruppe, wofür die Stoffe verwendet werden.

Jersey

Verwendet für: Pyjamas, T-Shirts, Babykleidung oder Leggings. Eigenschaften: leicht, atmungsaktiv, dehnbar, Naturfaser. Vorteile: angenehm zu tragen, heiß waschbar, franst nicht aus. Nachteile: lässt sich schwer mit der Maschine nähen.

Baumwolle

Verwendet für: Hemden, Hosen, Bettlaken oder Tischdecken. Eigenschaften: leicht (Hemden), schwer (Hosen, Tischtücher), atmungsaktiv, Naturfaser. Vorteile: bequem, leicht zu färben, heiß waschbar. Nachteile: franst aus.

Wolle

Verwendet für: Schals, Pullover, Mäntel oder Decken. Eigenschaften: weich, warm, feuerbeständig, Naturfaser, aus Schafsfell hergestellt. Vorteile: hält warm, leicht zu färben, Naturfaser, leicht zu nähen und zu stricken, franst nicht aus. Nachteile: kratzt auf der Haut, Allergien, Kalt- oder Handwäsche.

Expertenwissen: Vom 16. Jahrhundert bis in die 1980er-Jahre wurde in Luxemburg viel Wolle produziert (luxemburgisches Industrieerbe: Duchfabrik, Larochette – z.B die Familie Ginter...).

Seide

Verwendet für: Halstücher, Blusen oder Kleider. Eigenschaften: sehr weich und formbeständig, stärkste verfügbare Naturfaser, von Seidenraupen hergestellt. Vorteile: angenehm zu tragen, warm im Winter und kühl im

Sommer, leicht zu färben, schimmert und glänzt. Nachteil: sehr schwer zu nähen, Kalt- oder Handwäsche.

Polyester

Verwendet für: Sportbekleidung, Regenmäntel, Sicherheitsgurte oder Reifenverstärkung. Eigenschaften: bei chemischem Prozess hergestellte Kunstfaser, sehr widerstandsfähig, wasserabweisend. Vorteile: knitterfrei, heiß waschbar, schnell trocknend. Nachteile: nicht sehr atmungsaktiv auf der Haut, benötigt zur Herstellung mehr als doppelt so viel Energie wie herkömmliche Baumwolle. Bei der Herstellung von Polyester werden schädliche Chemikalien verwendet, die erhebliche Umweltschäden verursachen können, wenn sie unbehandelt in Wasser und Luft abgegeben werden.

Techniken

Garn in Nadel einfädeln

Das Garn durch das Nadelöhr führen und an einem Fadenende einen Knoten ziehen. Jetzt kann's losgehen!

Vorstich

Der Vorstich ist der einfachste Stich und sieht wie eine gestrichelte Linie aus: - - - -. Er dient zum Zusammennähen von zwei Stoffstücken.

Anleitung

1. Die Nadel mit dem Faden in die linke Stoffseite (Unterseite) stechen und nach oben ziehen. Den Faden ganz durchziehen, bis der Knoten ihn stoppt.
2. Die Nadel etwas weiter entfernt nach unten durch den Stoff ziehen.
3. Um die Naht zu sichern, am Anfang einen Doppelstich setzen, bei dem ein Stich über den anderen gesetzt wird.
4. Diese Schritte auf der Ober- und Unterseite des Stoffs wiederholen, bis alle Stiche gesetzt sind.
5. Die Naht mit einem Doppelstich sichern.

Schlingstich

Der Schlingstich ist ein Stickstich, mit dem Stoffkanten verziert werden. Er eignet sich besonders gut für Filz. Der Schlingstich lässt sich am einfachsten von links nach rechts arbeiten (für Rechtshänder*innen).

Anleitung

1. Die Nadel mit dem Faden ganz nah an der Stoffkante durch den Stoff ziehen und einen kleinen Stich setzen.
2. Stell Dir eine Linie vor, die parallel zur Stoffkante verläuft (oder zeichne sie mit Schneiderkreide).
3. Den Faden von der linken auf die rechte (obere) Stoffseite führen und auf der imaginären Linie nach unten in den Stoff stechen.
4. Den Faden unter die Nadelspitze schlingen und dann ganz durchziehen.
5. Diese Schritte entlang der Stoffkante wiederholen. Den Faden am Ende mit einem Knoten sichern.

Rückstich

Mit dem Rückstich näht man Stoffstücke zusammen. Er hält besser als der Vorstich.

Anleitung

1. Die Nadel in die linke Stoffseite stechen und einen kleinen Stich nach hinten setzen.
2. Die Nadel wieder von der linken auf die rechte Stoffseite führen und vor der ersten Einstichstelle ausstechen.
3. Mit der Nadel zurückgehen und sie an der ersten Einstichstelle einstechen.
4. Die Nadel wieder vor dem zweiten Stich auf der rechten Stoffseite ausstechen, sodass eine neue Lücke entsteht.
5. Die Schritte 1 bis 4 wiederholen, dann die Naht mit einem Doppelstich sichern (hier nicht mehr mit der Nadel vorgehen).

Überwendlingsstich

Der Überwendlingsstich ist sehr einfach. Man kann ihn anstelle des Vor- oder Schlingstichs zum Zusammennähen von zwei Stoffstücken nutzen. Er dient auch zum Schließen von Öffnungen in Plüschtieren oder Kissen.

Anleitung

1. Verstecke den Knoten, indem du die Nadel zwischen die beiden Stofflagen führst. Die Nadel an der Stelle ausstechen, an der die Naht beginnen soll.
2. Den Faden um die Stoffkante schlingen und die Nadel durch die beiden Stofflagen ziehen.
3. Die Nadel an der gleichen Stelle wieder ausstechen. Diesen Vorgang beim ersten Stich wiederholen.
4. Die Nadel beim nächsten Stich etwas weiter entfernt einstechen und eine weitere Schlaufe ziehen.
5. So fortfahren und die Naht am Ende mit einem Doppelstich sichern.

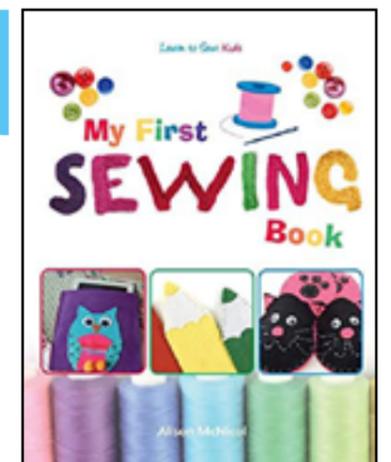
Matratzenstich

Der Matratzenstich wird zum sehr sauberen Schließen von Öffnungen in Plüschtieren oder Kissen genutzt.

Anleitung

1. Am Rand der Öffnung beginnen und den Knoten verbergen, indem du die Nadel zwischen die beiden Stofflagen führst und nach außen ziehst.
2. Mit einem Doppelstich beginnen
3. Die Nadel von innen in die andere Stofflage stechen.
4. Die Nadel von außen nach innen zurückführen und von innen in die erste Stofflage stechen.
5. Diese Zickzackbewegung fortsetzen und mit einem Doppelstich sichern.

Quelle: Alison McNicol, My First Hand Sewing Book: Learn To Sew: Kids, CreateSpace Independent Publishing Platform, 2010.



Aktivitätsset 1

Superheldenmaske (Level 1)

Beschreibung:

Bastele deine eigene Superheldenmaske mit Filzstoff! Du kannst eine der Schablonen verwenden, um die Maske deines Lieblingssuperhelden herzustellen (Batman, Spiderman, Wonderwoman etc.). Wenn du kreativ sein willst, kannst du auch dein eigenes Superheldendesign entwerfen.

Dauer: 2 Stunden

Materialien:

- Schablonen der Superheldenmasken, auf Papier ausgedruckt
- Schablonen der Maskenverzierungen, auf Papier ausgedruckt
- Filzstoffbögen (2–3 mm dicke Bögen als Grundlage für die Masken und 1 mm dicke Bögen für die Verzierungen)
- Gummiband (Probiere vor dem Zuschneiden die richtige Länge für deinen Kopf aus.)
- Kleber (Stoffkleber oder flüssiger Alleskleber)
- Stecknadeln (oder dünnes Kreppband, wenn der Einsatz von Stecknadeln zu schwierig ist)

Optional:

Nähgarn. Du kannst das Gummiband entweder von Hand an die Maske nähen oder Löcher stanzen und es verknoten.

Werkzeuge:

- Schneiderkreide oder -stift
- Stoffschere
- Papierschere
- Drucker

Optional:

- Nähnadel
- Skalpell-Bastelmesser (falls du schon einmal eines benutzt hast)

Anleitung

1) Wähle die Grundlage und Verzierung für die Superheldenmaske aus und drucke die entsprechenden Schablonen aus.

Optional: Du kannst auch die „Freestyle“-Dekoschablonen verwenden, um eine eigene Version der Superheldenmaske zu entwerfen.

2) Schneide die Papierschablonen mit einer Papierschere aus. Für die Augen kannst du ein Skalpell-Bastelmesser verwenden, aber nur, wenn du damit umgehen kannst und Erfahrung hast.



3) Wähle die Farbe des Filzstoffes für die Maskengrundlage (mindestens 2 mm dick).

4) Klebe oder stecke die Papierschablone der Maskengrundlage auf den Filzstoff und zeichne die Ränder und Augen mit Schneiderkreide nach. Achte darauf, auch die seitlichen Löcher zu markieren, an denen später das Gummiband befestigt werden soll.

5) Entferne das Papier und schneide die Grundlage mit einer Stoffschere aus. Wenn du gut mit einem Skalpell umgehen kannst, schneide damit die Augenlöcher aus.

Optional: Wenn du das Gummiband mit einem Knoten befestigen möchtest, kannst du jetzt auf jeder Seite der Maske ein Loch schneiden oder stanzen. Wenn du das Gummiband annähen willst, stanze keine Löcher, sondern markiere die Stellen mit Kreide oder einem Stift.

6) Wiederhole den Vorgang mit den Verzierungsschablonen.

7) Um ein eigenes Namenslogo zu entwerfen, wähle einen Buchstaben aus der ABC-Schablone und ein bis zwei unterschiedlich große Grundlagen für das Logo. Schneide sie aus dem Filz lege sie übereinander; die Größe und die Form kannst du bei Bedarf anpassen.

8) Wenn dein Namensentwurf mehr Verzierung als das Superhelden-Logo benötigt, kannst du die zusätzlichen Verzierungsschablonen für die Augen verwenden und Sterne oder Flügel an den Seiten anbringen.

9) Ordne die ausgeschnittenen Teile auf der Maske an. Achte bei der Verwendung von Augenverzierungen darauf, dass die Augenlöcher gut ausgerichtet sind, damit du gut durch die aufgesetzte Maske sehen kannst.

10) Klebe jetzt jedes Teil so sauber wie möglich auf die Maske und lass den Kleber mehrere Minuten trocknen.

11) Bring das Gummiband an den Seiten der Maske an. Wenn du vorher Löcher gestanzt hast, kannst du das Gummiband hindurchziehen und an beiden Enden verknoten (dafür sollte es etwas länger sein).

Auf geht's, die Welt retten!



Tiermaske (Level 1)

Beschreibung:

Die Tiermaske ist eine Variante der Superheldenmaske. Sie wird auch aus Filzstoff hergestellt, lässt dich jedoch zu einem Fuchs oder Wolf werden. Lass deiner Kreativität bei den Farben freien Lauf!

Dauer: 2 Stunden

Materialien:

- Auf Papier ausgedruckte Maskenschablonen:
 - 1) Schmale, gerade Superheldenschablone (Nummer 1)
 - 2) Umrisschablonen der fertigen Maske mit nummerierten und markierten Schichten
 - 3) Nummerierte Gesichtsschablonen
- Filzstoffbögen (verschiedene Farben, 3 mm für die Maskengrundlage und 1 mm für die anderen Schichten)
- Gummiband (Probiere die richtige Länge für deinen Kopf aus, bevor du das Band zuschneidest!)
- Kleber (Stoffkleber oder flüssiger Alleskleber)
- Dünnes Kreppband

Optional:

Nähgarn. Du kannst das Gummiband entweder von Hand an die Maske nähen oder Löcher stanzen und es verknoten.

Werkzeuge:

- Schneiderkreide oder -stift
- Stoffschere
- Papierschere
- Drucker

Optional:

- Nähnadel
- Skalpell-Bastelmesser (falls du schon einmal eines benutzt hast)

Anleitung

1) Drucke die schmale, gerade Superheldenschablone (Nummer 1) als Maskengrundlage und die beiden Tiermaskenschablonen (fertige Umrisse + Puzzle aus Gesichtsschablonen) aus.

2) Schneide die Gesichtsschablonen aus Papier aus und prüfe, wie sie auf der Maskengrundlage übereinandergelegt werden. Nutze die angegebenen Zahlen und die fertigen Umrisschablonen als Leitfaden.

3) Wähle die Farben für deinen Fuchs oder Wolf.

4) Klebe die Schablonen mit Kreppband auf die ausgewählten Filzbögen und zeichne die Umrisse mit Kreide nach.

5) Entferne die Papierschablonen und schneide die Formen mit einer Stoffschere aus den Filzbögen aus.

6) Setze die Puzzleteile auf der Maskengrundlage zusammen und achte dabei auf die richtige Reihenfolge.

- Oberes Gesicht und Ohren
- Bart, zweimal
- Augenbrauen und Nase
- Innere Ohren
- Nasenspitze

7) Klebe nun vorsichtig alle Schichten zusammen.

8) Du kannst das Gummiband entweder annähen oder es durch die Löcher ziehen und verknoten.

Jetzt heißt es: Maske aufsetzen und wild werden!

Emoji-Schlüsselanhänger (Level 2)

Beschreibung:

Lerne die Grundlagen des Handnähens und Stickens, indem du ein echtes Emoji mit Filzstoff für deinen Schlüsselbund herstellst!

Dauer: 2 Stunden

Materialien:

- Druckerpapier
- 1–2 mm Filzbögen (Gelb, Schwarz, Weiß, Rot, Rosa, Blau)
- Gelbes und schwarzes Garn (Baumwoll-, Stopf- oder Wollgarn)
- Kleber
- Schlüsselring
- Füllmaterial

Werkzeuge:

- Drucker
- Papierschere
- Schneiderkreide
- Stoffschere
- Nähnadel

Anleitung

1) Bereite deine Werkzeuge und Materialien vor:

- die Emoji-Schablonen ausdrucken
- die gewünschten Filzbögen aussuchen
- ggf. die Anleitung fürs Handnähen bereithalten

2) Schneide die Emoji-Schablone aus, die du verwenden möchtest.

3) Lege die Schablone auf eine doppelte Filzschicht, stecke sie fest, zeichne ihre Umrisse nach und schneide sie aus. Daraufhin solltest du zwei identische Emoji-Körperformen erhalten. Lege eine Schicht zur Seite und arbeite an der anderen weiter.

4) Nun die Gesichtszüge: Es ist dir überlassen, ob du die Gesichtszüge auf der Schablone als Leitfaden oder als tatsächliche Schablone verwendest. Zeichne die Umrisse der Gesichtszüge nach und schneide sie aus den Filzbögen aus.

Tipp: Wenn dein Emoji genauso aussehen soll wie das auf deinem Handy, halte die Farbcodes von Emojis ein (schwarze Augen, rote Zunge etc.).

5) Bring die Gesichtszüge am Körper des Emojis an. Sie können aufgenäht oder aufgeklebt werden, je nachdem, für welchen Schwierigkeitsgrad du dich entscheidest.

Nimm dir Zeit und probier verschiedene Stiche aus. Du könntest zum Beispiel einige Gesichtsausdrücke sticken, anstatt sie aus Filz auszuschneiden.

6) Wenn die obere Schicht des Emoji-Körpers (das Gesicht) fertig ist, nimm die zweite Schicht des Emoji-Körpers und stecke beide Schichten zusammen.

7) Nähe an der Stoffkante entlang und lass am oberen Ende eine etwa 3 cm lange Öffnung.

Tipp: In der Anleitung zum Handnähen findest du Tipps zu den verschiedenen Stichen.

8) Stopfe durch die obere Öffnung Füllmaterial in den Emoji-Körper, aber nicht zu viel.

9) Schneide einen Streifen Filzstoff (1 x 3 cm) aus und falte ihn in zwei Hälften, sodass eine kleine Schlaufe entsteht.

10) Leg diese Schlaufe zwischen die beiden Körperschichten und verschließe die Öffnung mit einer Stecknadel. Jetzt kannst du die letzten 3 cm des Körpers zusammennähen.

11) Stecke den Schlüsselring durch die obere Schlaufe des Emojis.

Dein Emoji-Schlüsselanhänger ist fertig!



Monster-Schlüsselanhänger (Level 3)

Beschreibung

Du bastelst ein kleines Monster, das du an deinen Schlüsselbund hängen kannst und das im Dunkeln leuchtet. Nebenbei lernst du von Hand nähen und wie du LEDs einsetzen kannst.

Dauer: 3 Stunden

Materialien:

- Druckerpapier
- 2 mm dicke Filzbögen (beliebige Farben)
- Verschiedene Garnarten (Baumwoll-, Stopf- oder Wollgarn)
- Kleber
- Schlüsselring
- Füllmaterial
- LED
- Knopfzelle
- Kleine, quadratische Moosgummi-Platte (1,5 x 1,5 cm)
- Klebeband

Werkzeuge:

- Drucker
- Papierschere
- Stift
- Stoffschere
- Nähnadel
- (Locher)

Anleitung

1) Bereite deine Werkzeuge und Materialien vor:

- die Monsterschablonen ausdrucken
- die gewünschten Filzbögen aussuchen (Schwarz und Weiß nicht vergessen, wenn du die Augen und Zähne in diesen Farben halten möchtest)
- kleines Moosgummiquadrat ausschneiden (1,5 x 1,5 cm)
- überprüfen, ob das LED-Licht funktioniert

... für die Druckknopf-LED

2) Schneide mit der Schere ein Loch in die Mitte des Moosgummi-Quadrats (oder verwende einen Locher und stanze das Loch zwei- oder dreimal).

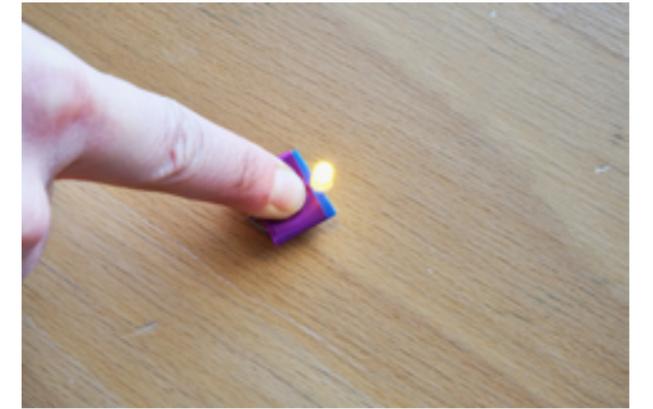
3) Lege die Knopfzelle zwischen die beiden LED-Beine (+ an + und – an –).

4) Lege das Moosgummi-Quadrat zwischen eines der LED-Beine und die Knopfzelle. Drücke das LED-Bein nach unten, sodass es wieder die Batterie berührt. Achte darauf, dass das Loch groß genug ist, damit du nicht zu fest drücken musst, um die LED zum Leuchten zu bringen.

5) Klebe einen Streifen Klebeband um die Knopfzelle, um die LED-Beine zu fixieren.

6) Ziehe die LED im 45-Grad-Winkel nach oben, sodass sich beide Beine biegen. Überprüfe, ob die LED aufleuchtet, wenn du auf die Knopfzelle drückst.

TADA! Der Druckknopf ist fertig!





... für den Monster-Schlüsselanhänger:

7) Wähle eine Monsterschablone aus und schneide sie aus.

8) Lege die Schablone auf eine doppelte Filzstoffschicht, stecke sie mit Stecknadeln auf dem Stoff fest, zeichne mit Schneiderkreide oder einem Stift die Umrisse nach und schneide sie aus. Du solltest nun über zwei identische Monsterformen verfügen.

9) Beginne mit der Gestaltung des Gesichts des Monsters. Es ist dir überlassen, ob du die Gesichtszüge auf der Schablone zur Inspiration oder als tatsächliche Muster verwendest. Schneide die Gesichtszüge (Auge(n), Mund, Zähne, Ohren usw.) aus Filzbögen aus und verwende verschiedene Farben für ein knalliges Ergebnis.

10) Klebe oder nähe die Gesichtszüge auf eine der Monsterformen.

11) Bestimme, wo das LED-Licht platziert werden soll, und schneide an der Stelle, an der du die LED anbringen möchtest, ein kleines Loch in den Stoff. Für ein sauberes Loch setzt du am besten zwei kleine, sich überkreuzende Schnitte mit einer scharfen Stoffschere.

Optional: Bevor du das LED-Licht einsetzt, kannst du von Hand ein kleines Kreuz nähen, um die Stelle zu markieren, an der der Knopf gedrückt werden soll, damit die LED leuchtet.

12) Jetzt kannst du das LED-Licht durch das Loch stecken und mit den Fingern festhalten.

13) Nimm die zweite Schicht des Monsterkörpers, stecke sie an die verzierte obere Schicht und lege den Druckknopf zwischen die beiden Filzschichten.

14) Nähe von Hand an der Kante entlang und lass eine etwa 3 cm lange Öffnung, um das Füllmaterial hineinzustopfen.

15) Sobald das Füllmaterial im Monster ist (und den Druckknopf an seinem Platz hält), kannst du die verbliebene Öffnung mit einer Stecknadel verschließen und zunähen.

16) Nähe den Schlüsselring mit dickem Garn ans obere Ende des kleinen Monsters.

FERTIG!



Aktivitätsset 2

Twist-Armband (Level 1)

Beschreibung

Fertige ein stylisches Armband aus gebrauchtem Stoff. Wie wäre es, wenn du mehr als eines herstellst und es deinen Freunden oder deiner Familie schenkst?

Dauer: 1 Stunde

Materialien:

- Gebrauchte Halstücher oder Jersey-T-Shirts und -Leggings
- Baumwollgarn
- Knopf
- Gummiband

Werkzeuge:

- Stoffschere
- Nähnadel
- Klammer (optional)
- Stecknadeln (optional)

Anleitung:

1) Schneide ein langes Rechteck aus Stoff aus, etwa 35 x 8 cm groß.

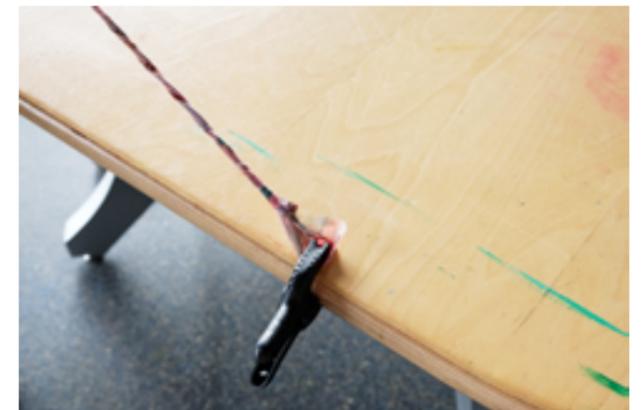
2) Befestige ein Ende des Stoffrechtecks mit einer Klammer am Tisch oder bitte jemanden, ein Stoffende festzuhalten.

3) Halte das andere Stoffende fest und dreh den Stoff, bis er ganz fest ist.

4) Falte den gedrehten Stoff in zwei Teile, ohne das abgeklemmte Stoffende zu lösen. Der Stoff wird sich von selbst flechten.

5) Halte die beiden Stoffenden mit einer Hand fest und sichere den gedrehten Stoff, indem du ein Gummiband um die Enden wickelst. Jetzt sollte ein Ende des gedrehten, geflochtenen Stoffs mit dem Gummiband gesichert sein und das andere Ende eine natürliche Schlaufe bilden. Diese Schlaufe dient als Knopfloch, mit dem das fertige Armband geschlossen wird.

6) Den gedrehten Stoff ums Handgelenk legen und die gewünschte Länge ausmessen. Die richtige Länge mit einer Stecknadel markieren oder mit einem Lineal oder Maßband ausmessen.



7) Schneide den überstehenden Stoff ab.
Tipp: Das Gummiband weder entfernen noch abschneiden, da sich sonst der gedrehte Stoff löst und du wieder von vorne beginnen musst.

8) Fädele das Baumwollgarn in eine Nähnadel ein und mache an einem Fadenende einen Knoten.

9) Führe die Nadel an der Stelle durch den Stoff, an der du später den Knopf anbringen möchtest.

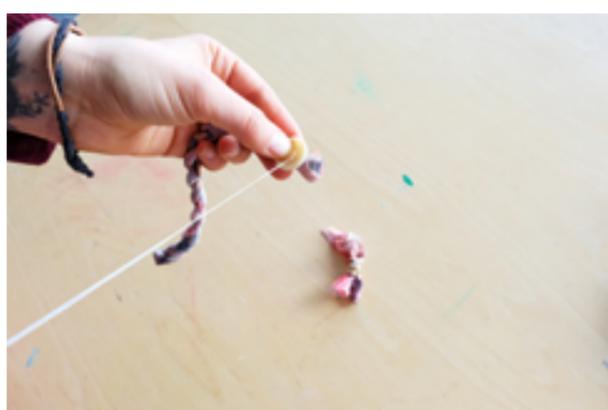
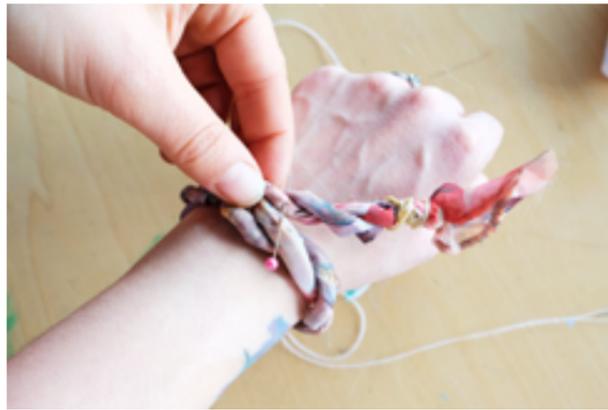
10) Setze einige Stiche, um den Faden zu sichern, wickle dann den Faden mehrmals um das Ende des Armbands und sichere das Ende mit mehreren Stichen.

11) Entferne das Gummiband.

12) Fädele erneut das Garn ein und nähe den Knopf an das Armband, an der Stelle, an der du bereits den vorherigen Faden gesichert und um den Stoff gewickelt hast.

13) Um den Knopf anzunähen, verknote die beiden Fadenenden und zieh die Nadel vier- bis sechsmal durch die Knopflöcher und den Stoff. Anschließend wickelst du den Faden mehrmals um das in den Knopflöchern verarbeitete Garn, um etwas Platz für die Schlaufe am Armbandende zu schaffen und das Armband gut schließen zu können. Nähe dann an der gleichen Stelle mehrere Stiche vor und zurück, um den Faden zu sichern. Schneide den restlichen Faden ab.

Jetzt kannst du dein Armband anlegen.



Moosgummi-Armband (Level 2)

Beschreibung

Dieses Projekt zeigt, wie man ein trendiges Armband aus Schaumstoff bastelt. Mit dem integrierten, batteriebetriebenen LED-Licht (mit speziell angefertigtem Batteriehalter) wird es zu einem leuchtenden Accessoire.

Dauer: 2 Stunden

Materialien:

- Druckerpapier
 - Schablonen
 - Moosgummi
 - Doppelseitiges Klebeband
 - Flüssigkleber
 - Kupferklebeband
 - Selbstklebende Klettunkte
 - Klebeband
 - Batterie
 - LED-Licht
- (Alle Materialien sollten im örtlichen Baumarkt erhältlich sein, mit Ausnahme der LED-Lichter, die man online finden kann.)

Werkzeuge:

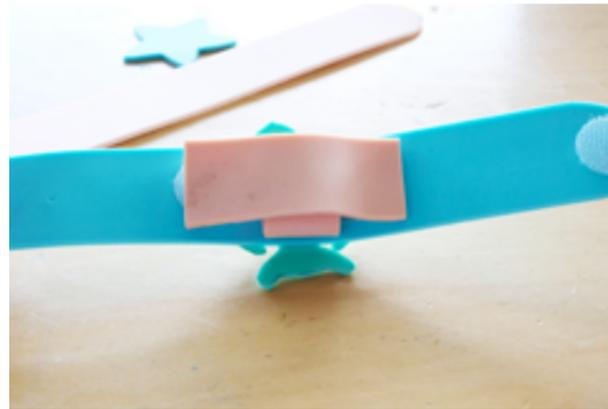
- Drucker
- Schere
- Stift
- Lineal oder Maßband

Anleitung für

... das Armband:

- 1) Bereite deine Materialien und Werkzeuge vor:
 - Drucke die Schablonen für das Armband und die Verzierungen aus.
 - Schneide zwei Streifen aus doppelseitigem Klebeband aus: 1) 1,5 x 2 cm und 2) 2,5 x 2cm.
 - Schneide zwei zusätzliche Moosgummi-Teile für den Batteriehalter aus: 1) 2 x 6 cm und 2) 2,5 x 6 cm.
 - Überprüfe, ob das LED-Licht funktioniert, bevor du anfängst.
 - Wähle die Farbe der Moosgummi-Platten für dein Armband (Verschiedene Farben ergeben einen knalligeren Effekt.)
- 2) Wähle die passende Größe aus den Arbandschablonen aus und schneide sie aus. Dasselbe gilt für die Verzierungen: Wähle eine oder zwei aus, die du für das Armband verwenden möchtest, und schneide sie aus.





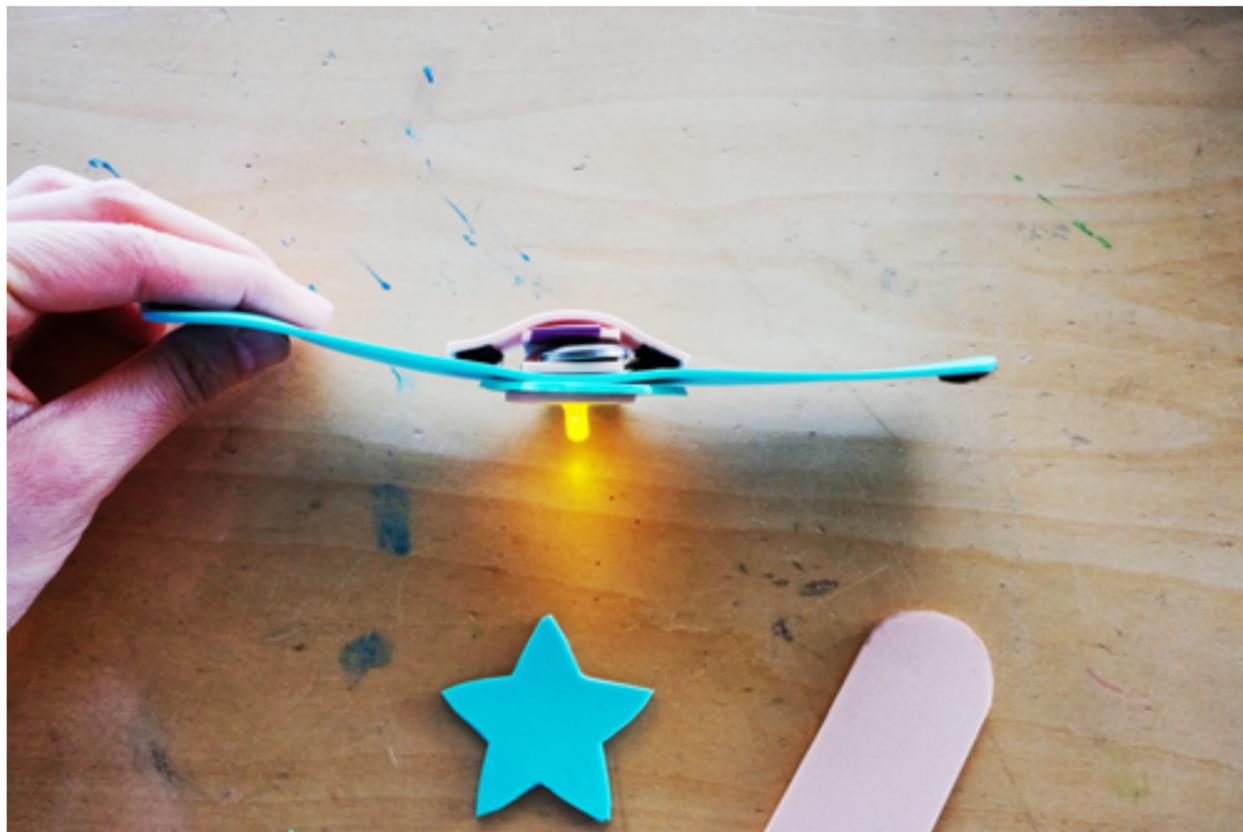
- 3) Lege die Schablonen auf das Moosgummi und übertrage ihre Form, indem du die Umrisse mit einem Stift nachzeichnest.
- 4) Schneide die gezeichneten Formen aus und klebe sie übereinander.
- 5) Platziere das LED-Licht in der Mitte der Verzierung und drücke es durch die beiden (oder drei) Moosgummi-Schichten durch.
- 6) Biege die Beine auf jeder Seite des Schaumstoffstreifens nach hinten und markiere, wo + und - ist, damit du sie später besser wiederfindest. Klebe einen Streifen doppelseitiges Klebeband (1,5 x 2 cm) über die Beine (aber ziehe die obere Schutzschicht des Klebebands noch nicht ab).

... den Batteriehalter:

- 7) Lege das vorgeschchnittene, rechteckige Schaumstoffstück (2 x 6 cm) senkrecht auf den doppelseitigen Klebebandstreifen, den du gerade angeklebt hast, biege das kurze Bein (-) nach hinten und drücke es flach nach unten.
- 8) Schneide 2 cm Kupferklebeband ab, klebe es auf das umgebogene Bein und biege dann das lange Bein (+) um.

- 9) Lege die Minusseite der Batterie (-) auf das kurze Bein (-) und biege das lange Bein (+) über die Plusseite der Batterie (+). Drücke sie flach nach unten.
- 10) Überprüfe, ob die LED leuchtet. Wenn ja, falte das Schaumstoffstück über die Batterie, sodass ein Batteriehalter entsteht.
- 11) Um den Batteriehalter zu fixieren, klebe den verbleibenden Klebebandstreifen (2,5 x 2 cm) neben den Batteriehalter über die Stelle, wo du zuvor das Pluszeichen markiert hast.
- 12) Klebe die Klettunkte auf die andere Seite des Batteriehalters (-).
- 13) Nimm das zweite vorgeschchnittene, rechteckige Stück Moosgummi (2,5 x 6 cm) und lege es waagrecht über den Batteriehalter. Befestige das eine Ende auf dem Klebeband und das andere mit dem zweiten Teil des Klettpunkts. Dank des Klettpunkts kannst du die Batterie leicht wechseln, wenn sie leer ist, oder herausnehmen, um das LED-Licht auszuschalten.

Leg los und bring dein Armband zum Leuchten!



Leuchtendes Tech-Armband (Level 3)

Beschreibung

Bist du bereit, bei der Herstellung von Tech-Wearables noch einen Schritt weiterzugehen? Bei dieser Aktivität kannst du ein Armband mit einer oder mehreren LEDs zum Leuchten bringen. Außerdem gibt es nun einen Druckknopf als Ein-/Ausschalter: Bei geschlossenem Druckknopf leuchtet das Armband auf und bei geöffnetem Druckknopf geht es aus. Um es noch spannender zu machen, lernst du, wie du leitfähiges Garn oder leitfähigen Draht verwenden und einen Schaltkreis nähen kannst. Sobald du den Dreh heraus hast, kannst du ein eigenes Design ausprobieren, indem du weitere Farben und Schichten miteinander kombinierst.

Zeit: 4 Stunden

Materialien:

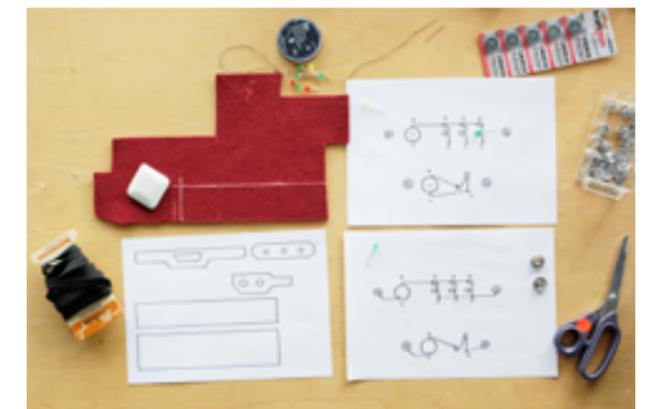
- Filzstoff (A4- oder A3-Bögen), 2-3 mm
- Filzstoff (A4- oder A3-Bögen), 1 mm
- Druckerpapier (für Schablone)
- Schaltplan (einfacher geschlossener Schaltplan oder Schaltplan mit Druckknopf als Ein-/Ausschalter)
- Leitfähiges Garn (oder sehr dünner Kupferdraht)
- Nähgarn
- Stopf- oder Wollgarn
- LEDs
- Knopfzelle
- Metall-Druckknopf
- Klebeband
- Gummiband (1 cm breit)
- Stifte (optional)

Werkzeuge:

- Drucker
- Zange
- Papierschere
- Stoffschere
- Nähnadeln (eine dünne Nadel für Nähgarn und eine dicke Nadel für Deko-Wollgarn)
- Schneiderkreide oder -stift
- Lineal
- Maßband
- Skalpell-Bastelmesser (optional)

**Anleitung für ...
... das Armband:**

- 1) Bereite deine Werkzeuge und Materialien vor.
- 2) Miss dein Handgelenk aus und addiere 2,5 cm zu diesem Wert dazu (z. B.: 18 cm + 2,5 cm = 20,5 cm). Die Summe entspricht der Länge des Armbands.
- 3) Bestimme die Breite des Armbands.
Tipp: Ideal ist eine Breite von 5 cm, die ausreichend Platz bietet, um den Stromkreis zu nähen, ohne dass sich die Beine berühren oder kreuzen, was zu einem „Kurzschluss“ führen würde.
- 4) Zeichne die Länge und Breite des Armbands mit Schneiderkreide und einem Lineal auf einen Filzbogen (2-3 mm, Farbe nach Wahl). Das erhaltene Rechteck dient als Armbandgrundlage.



5) Entscheide, wie viele LEDs du anbringen möchtest und wo sie sich am Armband befinden sollen. Markiere die Stellen mit Schneiderkreide.

6) Optional: Wenn du das Armband verzieren möchtest, um das leitfähige Garn zu verdecken, wähle eine Schablone aus oder entwirf deine eigene Verzierung.

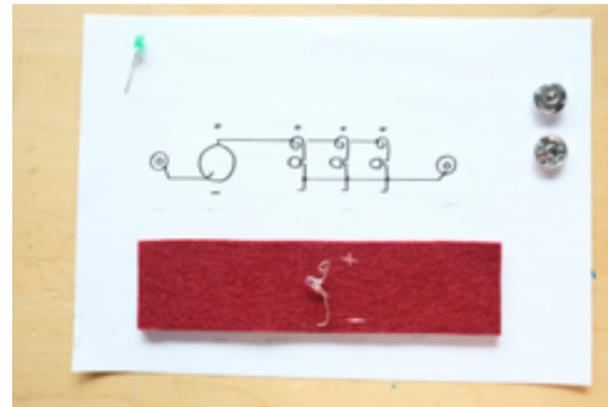
- Wenn du dein Armband verzieren möchtest, schneide die Papierschablone mit einer Papierschere oder einem Skalpell-Bastelmesser aus.
- Stecke oder klebe die Papierschablone auf einen Filzbogen (1 mm, Farbe deiner Wahl), zeichne die Umrisse mit Schneiderkreide nach und schneide die Teile mit einer Stoffschere aus. Wenn du gut mit einem Skalpell umgehen kannst, kannst du damit die innere Öffnung ausschneiden. Diese Technik sorgt für einen sauberen Abschluss.
- Achte darauf, dass die Öffnung der Filzdekoration mit der Stelle übereinstimmt, an der du die LEDs auf dem Armband platzieren möchtest.



... den nähbaren Stromkreis:

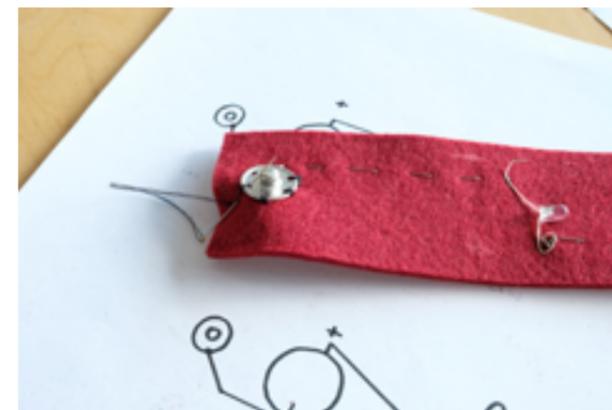
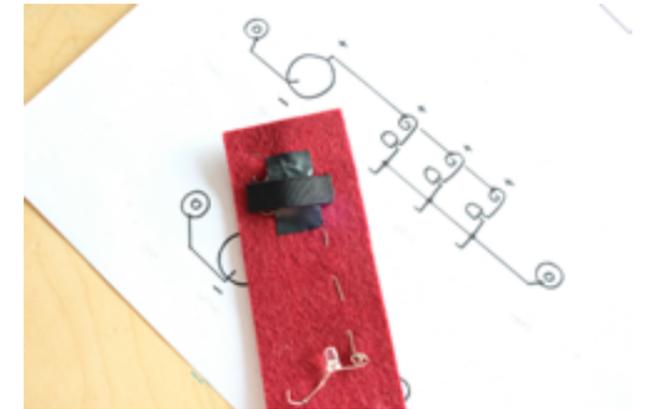
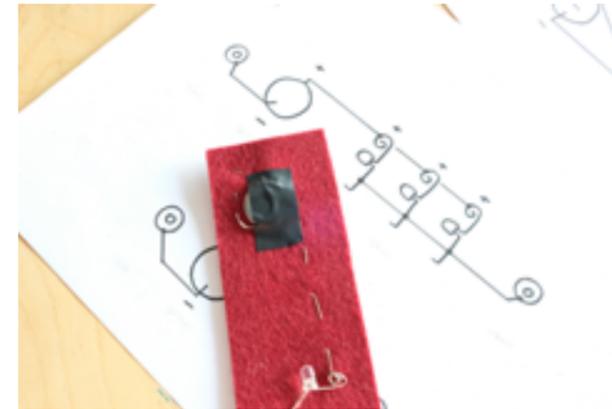
7) Vergewissere dich, dass alle LEDs und die Batterie funktionieren, bevor du anfängst.

8) Bevor du die LEDs vernähst, kannst du die LED-Beine auf beiden Seiten mit einer Zange nach außen biegen und sie zu Spiralen drehen. Markiere die kurzen (-) und langen (+) Beine präge dir ein, wo sie sich befinden. Du kannst sie z. B. unterschiedlich drehen, sodass leicht zu erkennen ist, welche positiv und welche negativ sind.



9) Lege deine LEDs auf das Armband und verbinde mithilfe von leitfähigem Garn die langen (+) mit den langen Beinen (+) und die kurzen (-) mit den kurzen (-). Zudem muss das Garn die Batterie auf beiden Seiten berühren, sodass die (-) Kette mit der (-) Seite der Batterie und die (+) Kette mit der (+) Seite der Batterie verbunden ist.

Tipp: Siehe einfaches Schaubild zum geschlossenen Stromkreis.



10) Um die Batterie zu befestigen, nähe ein kleines Stück Gummiband über den Anfang des Stromkreises.

12) Sichere den Druckknopf mit Baumwollgarn.

11) Wenn du ein Armband mit einfachem geschlossenem Stromkreis bastelst, kannst du einfach einen dicken Knoten am Ende des leitfähigen Garns machen, es oben auf die Batterie legen und das Ganze mit Klebeband sichern.

13) Schließe den Druckknopf und überprüfe, ob der Stromkreis funktioniert.

Wenn du den Druckknopf als Ein-/Ausschalter verwenden möchtest, orientierst du dich am entsprechenden Schaltplan. Durch das Zusammendrücken des Druckknopfes wird der Stromkreis geschlossen und die LEDs leuchten.

... und die Verzierung des Armbands:

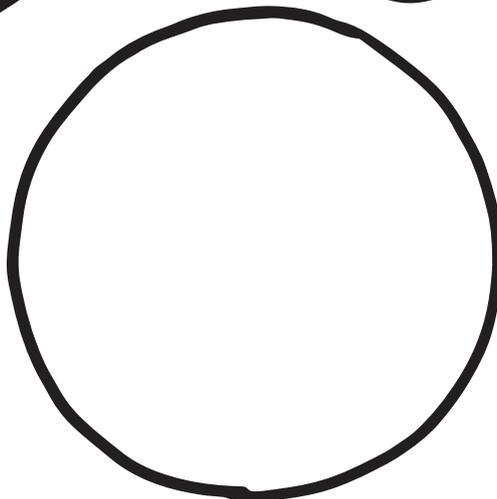
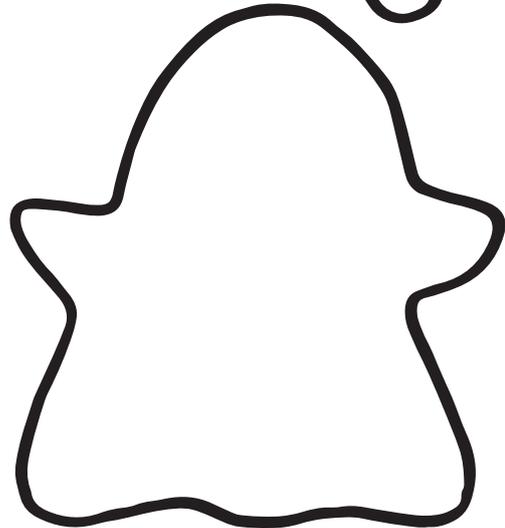
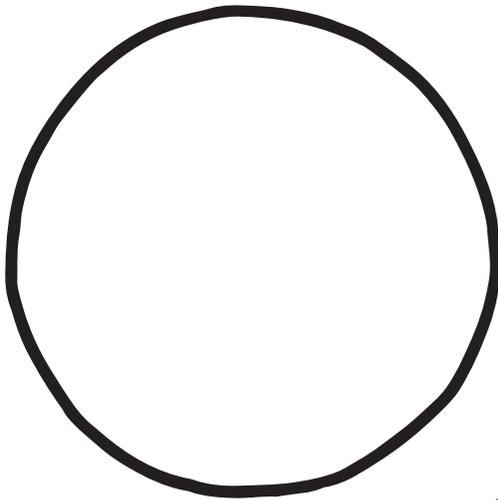
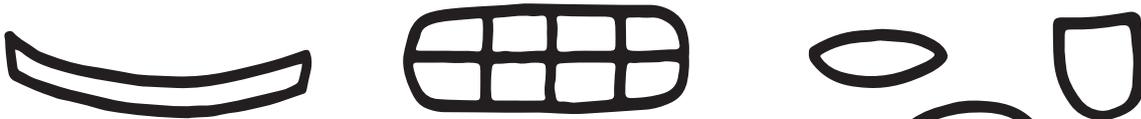
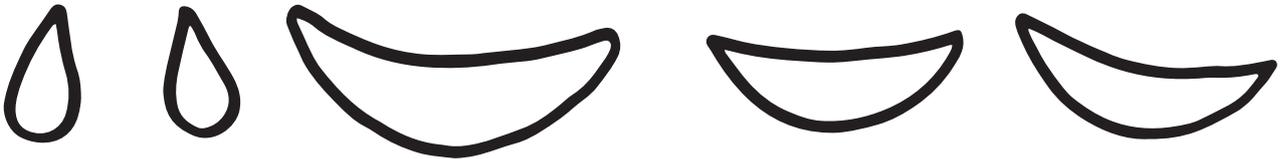
14) Sobald dein Armband leuchtet und du über einen nähbaren Stromkreis verfügst, kannst du deine vorgeschchnittene Filzdekoration hinzufügen, indem du sie mit dekorativem Stopf- oder Wollgarn und einer dicken Nadel an das Armband nähst.

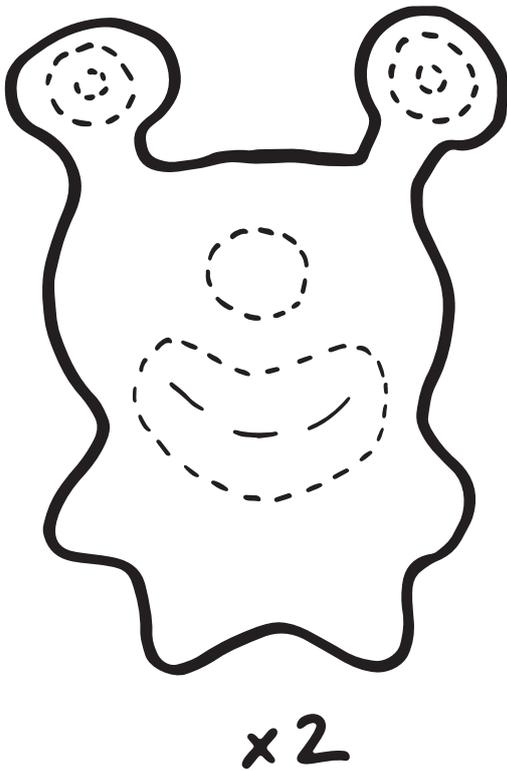
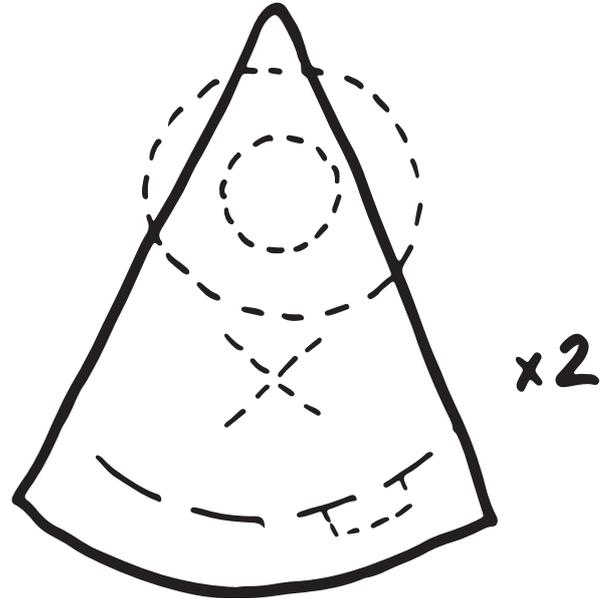
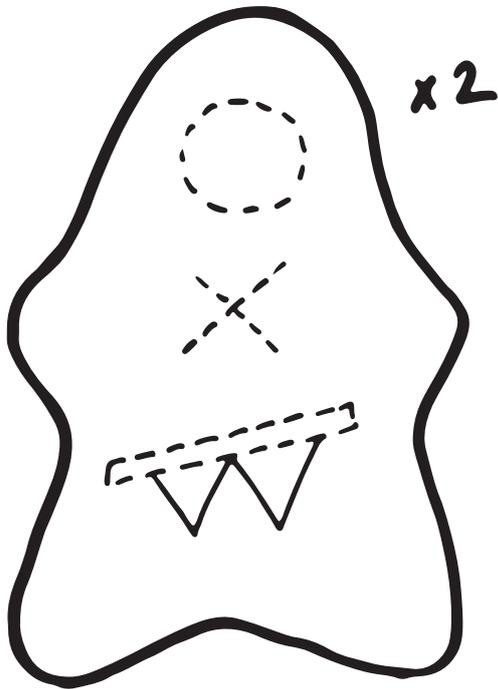
Tipp: Achte darauf, dass sich die langen (+) und kurzen (-) Beine weder berühren noch kreuzen. Dies würde einen „Kurzschluss“ auslösen, der Strom würde sich eine einfachere Verbindung suchen und die LEDs würden nicht aufleuchten.

Dein Leuchtendes Tech-Armband ist fertig!



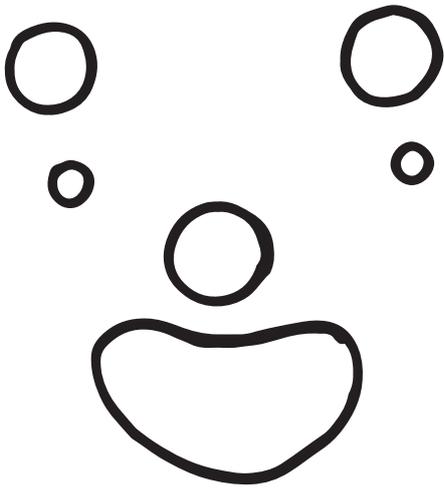
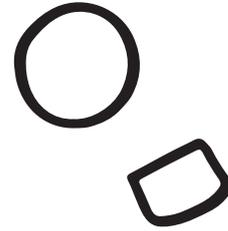
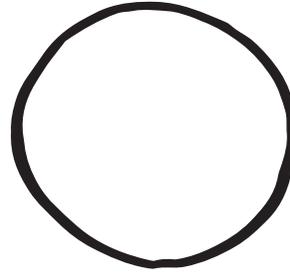
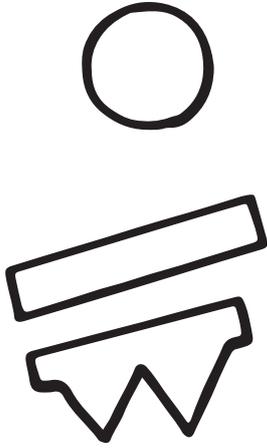
EMOJI TEMPLATE





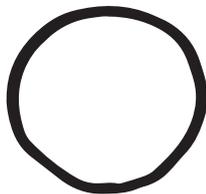
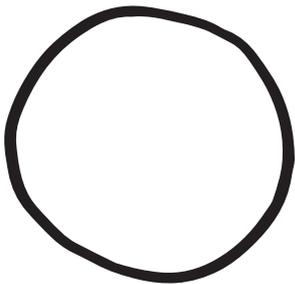
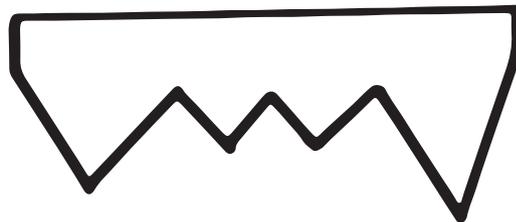
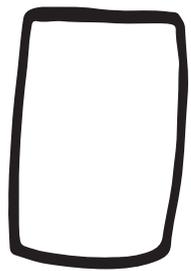
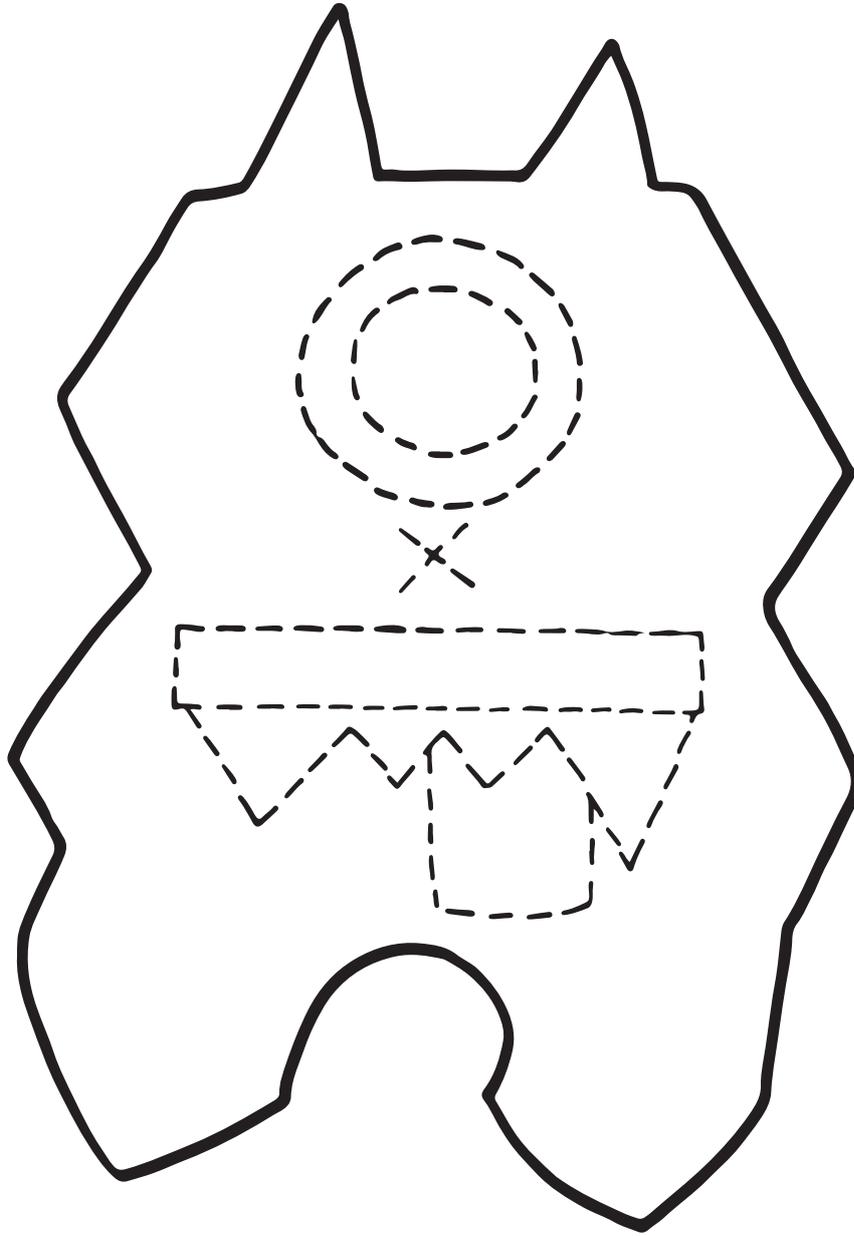


MONSTERS FACES SMALL 2 TEMPLATE



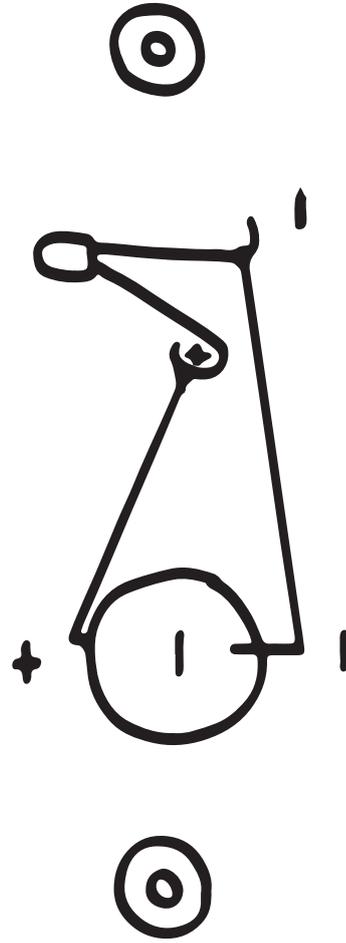
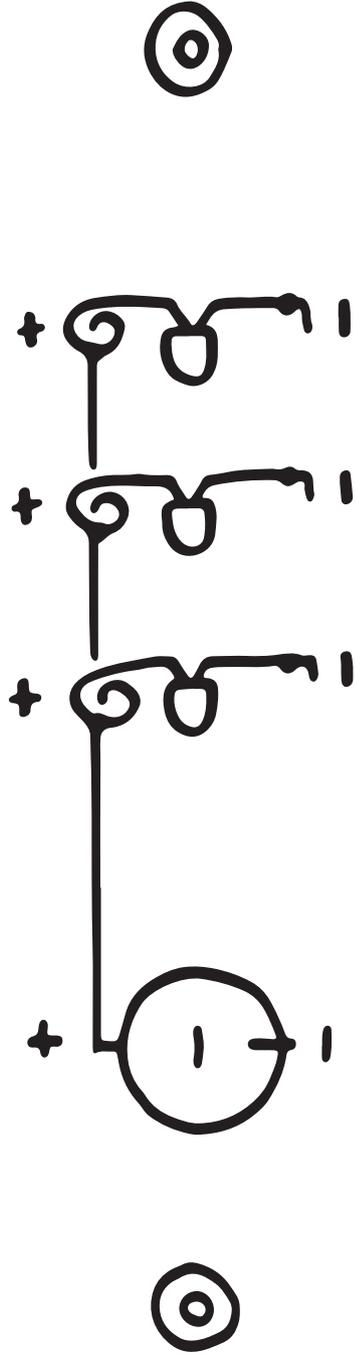


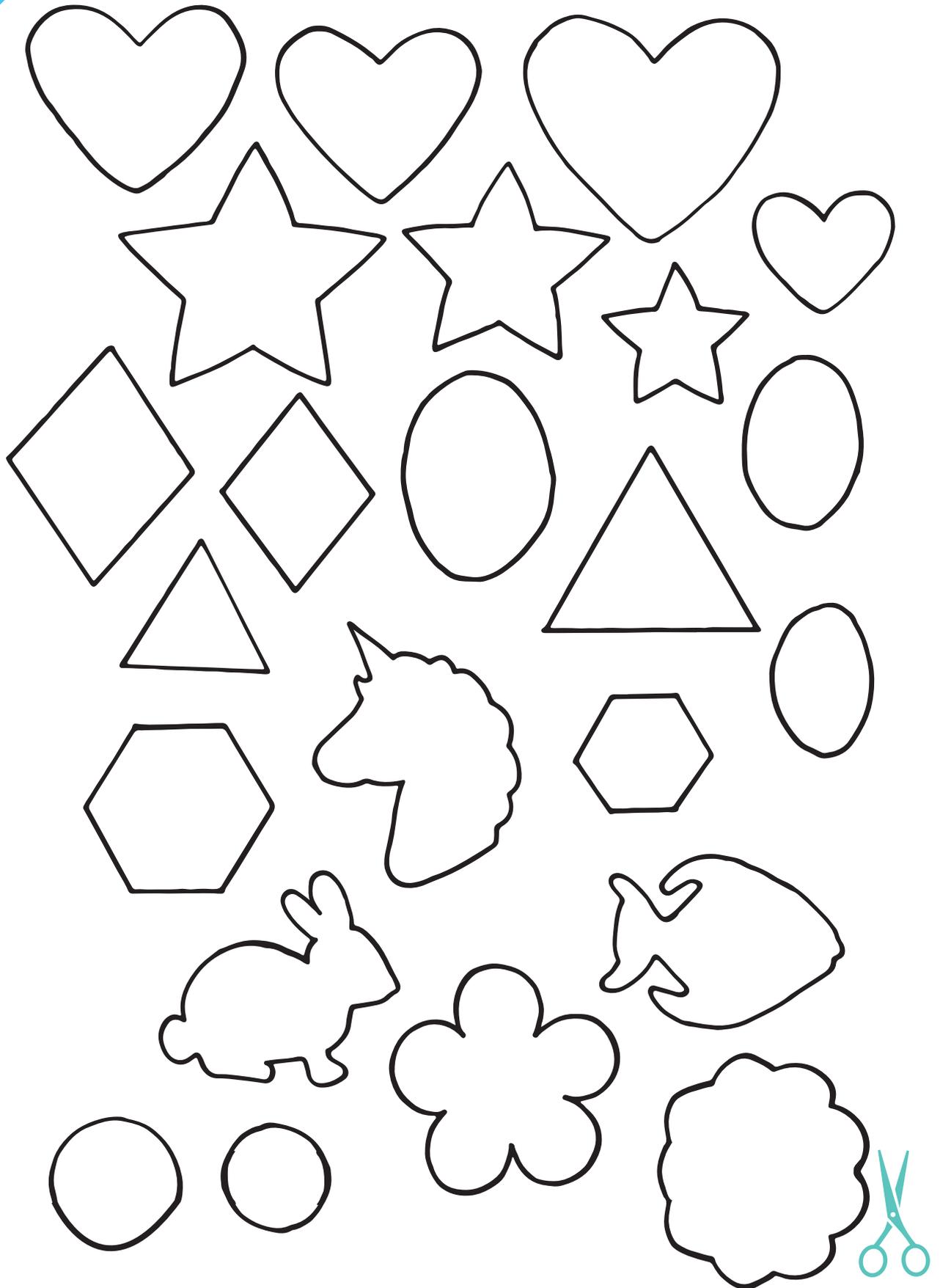
MONSTER BIG TEMPLATE





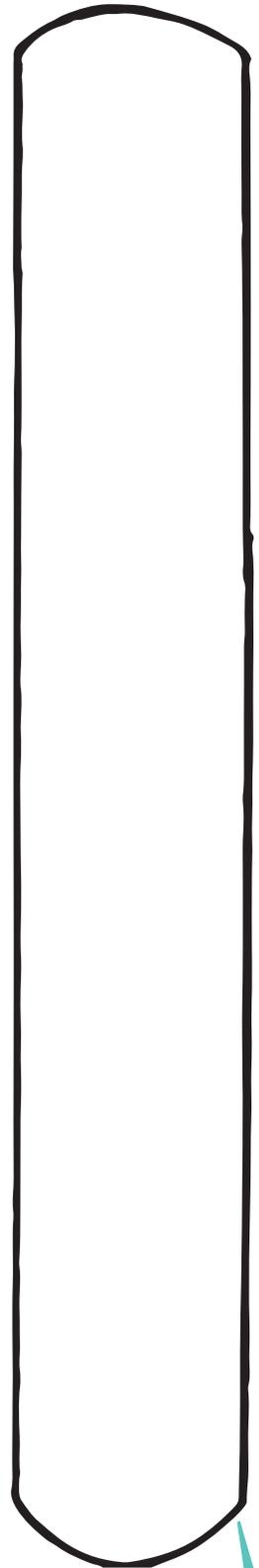
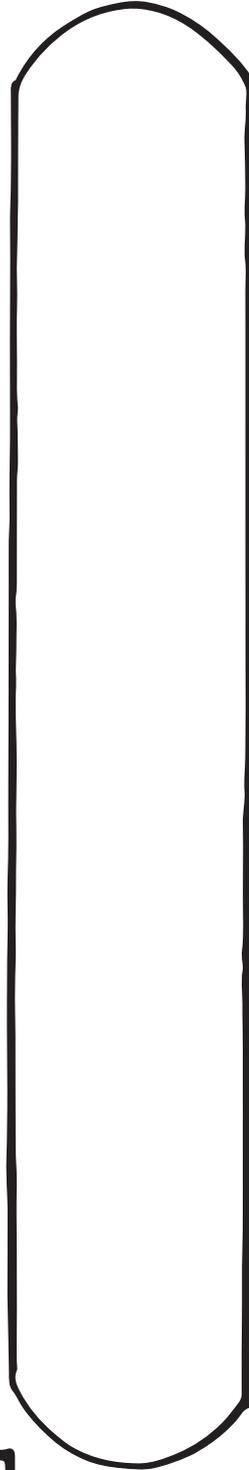
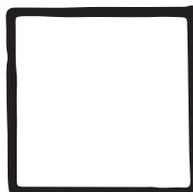
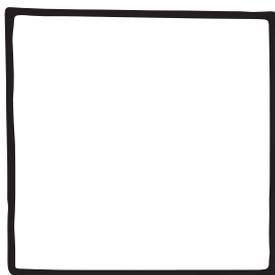
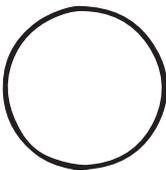
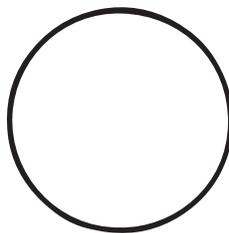
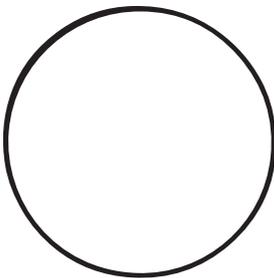
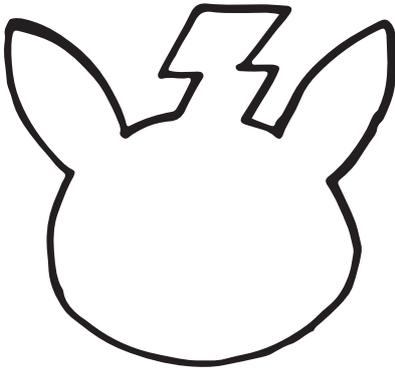
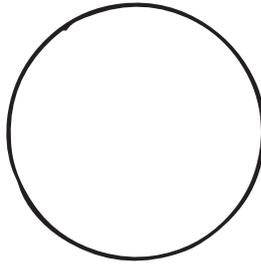
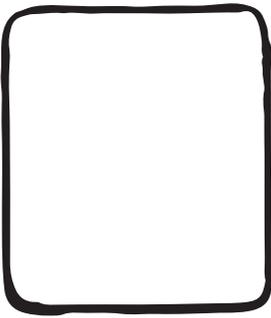
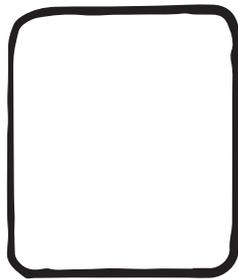
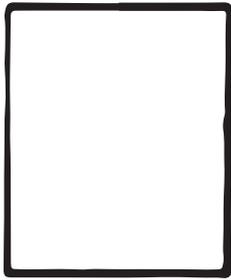
SEWABLE CIRCUIT SIMPLE





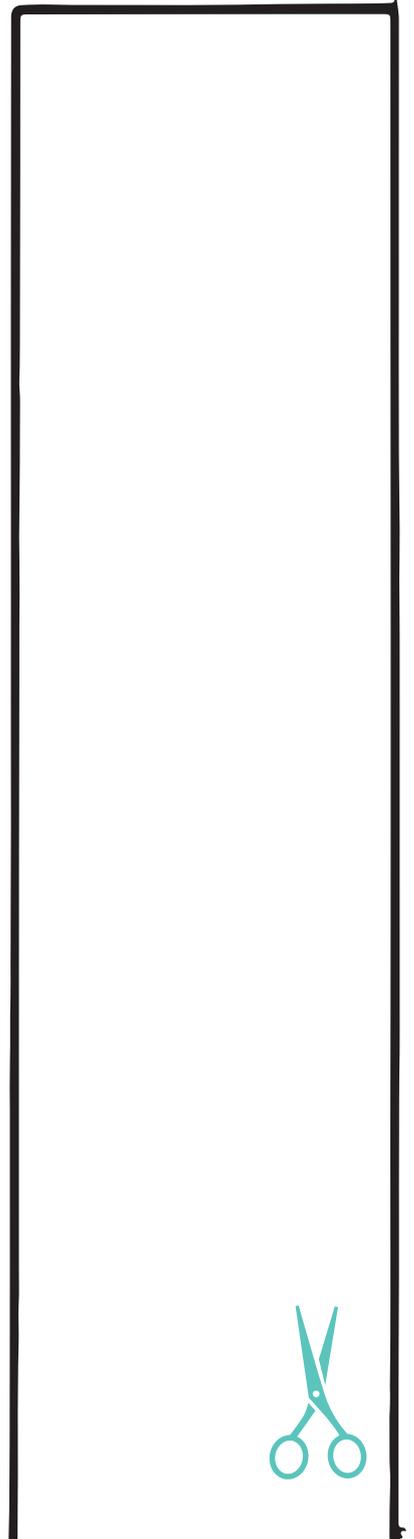
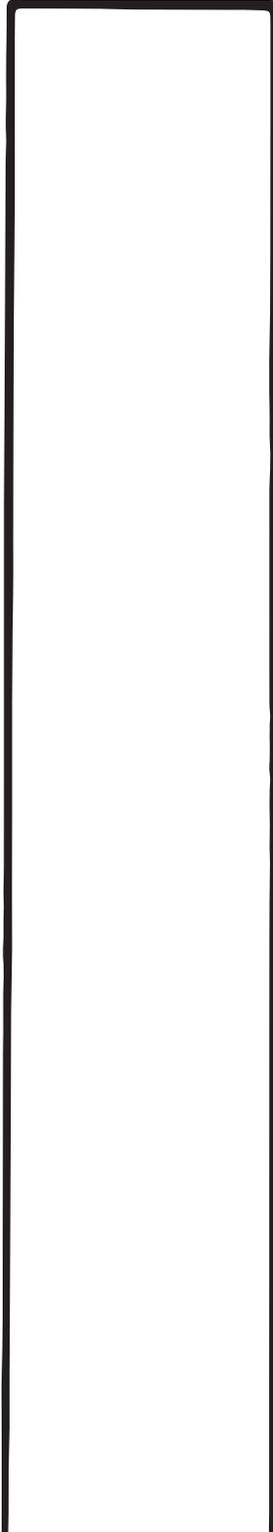
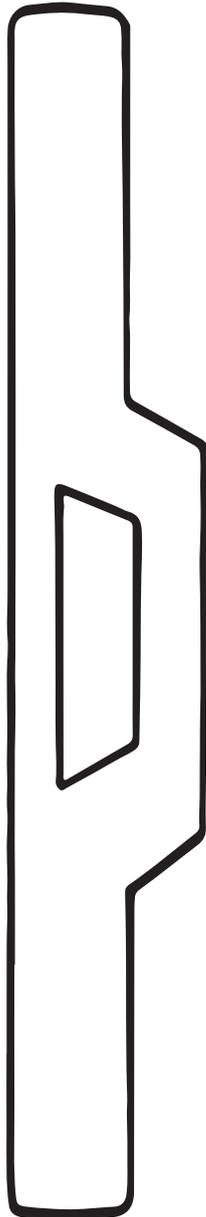
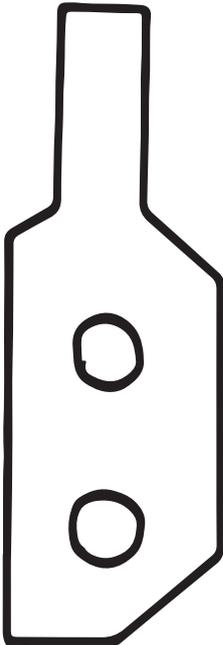
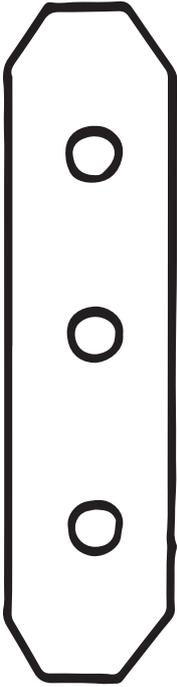


OUTLINE FOR FOAM BRACELETS 2



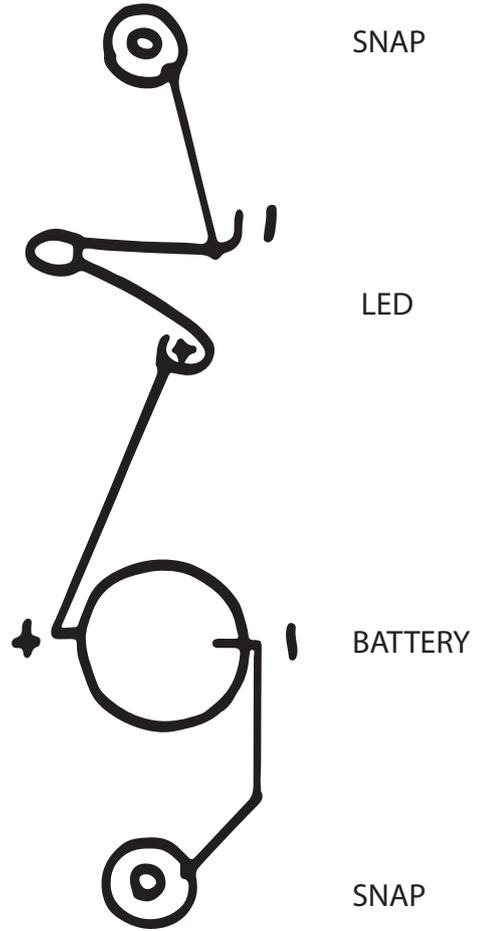
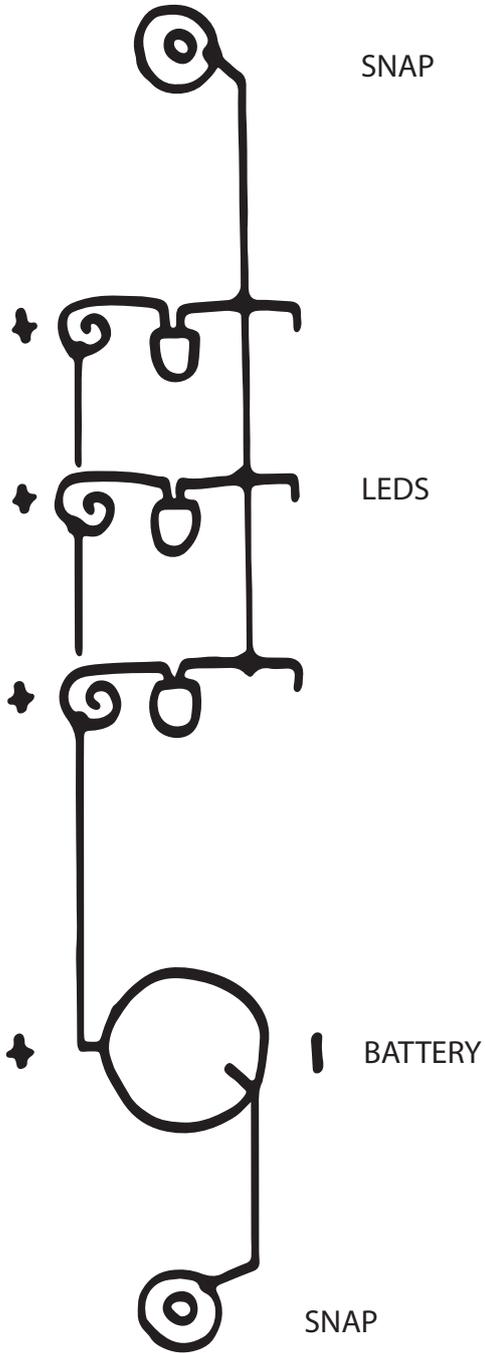


LIGHT-UP CUFF TEMPLATE



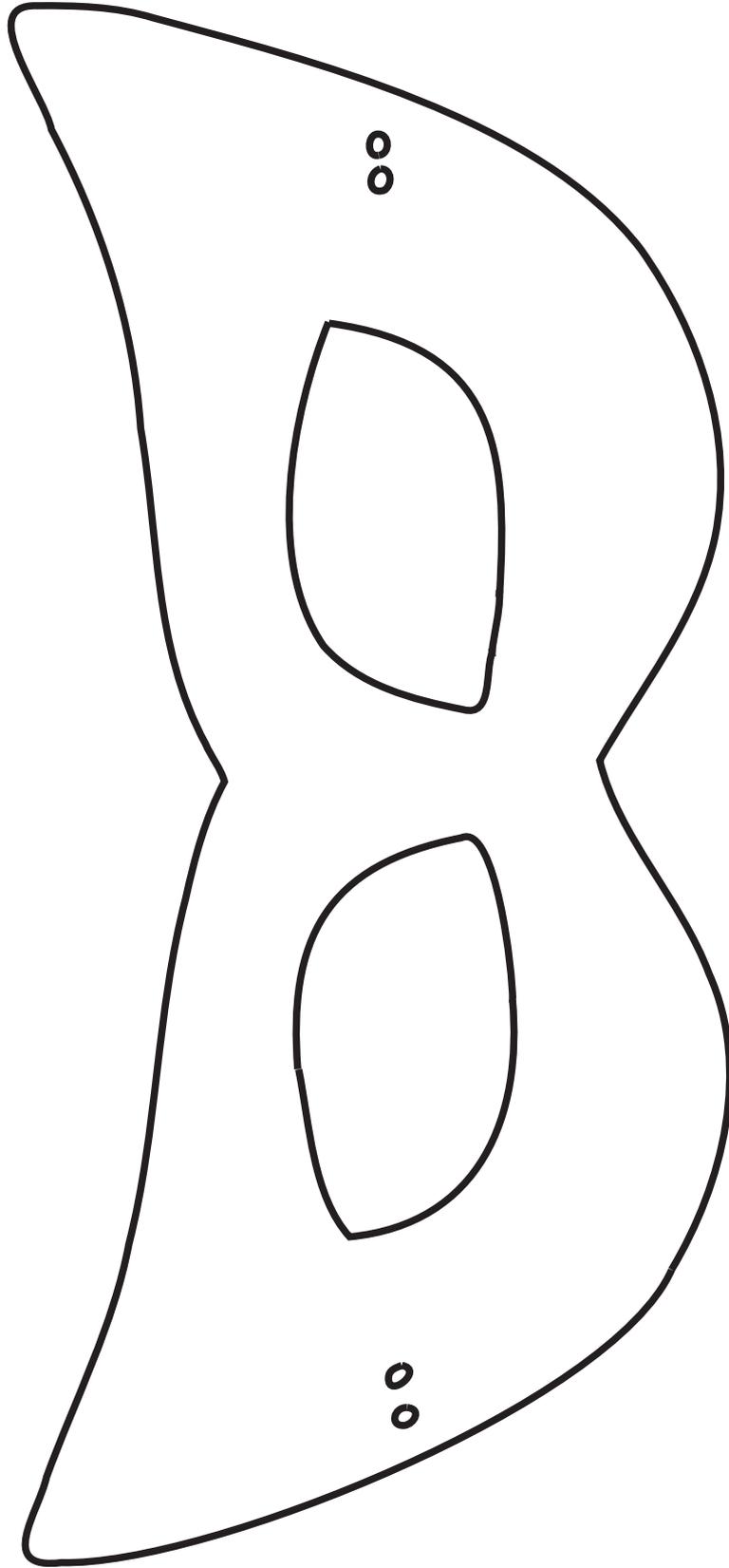


SEWABLE CIRCUIT SNAP SWITCH



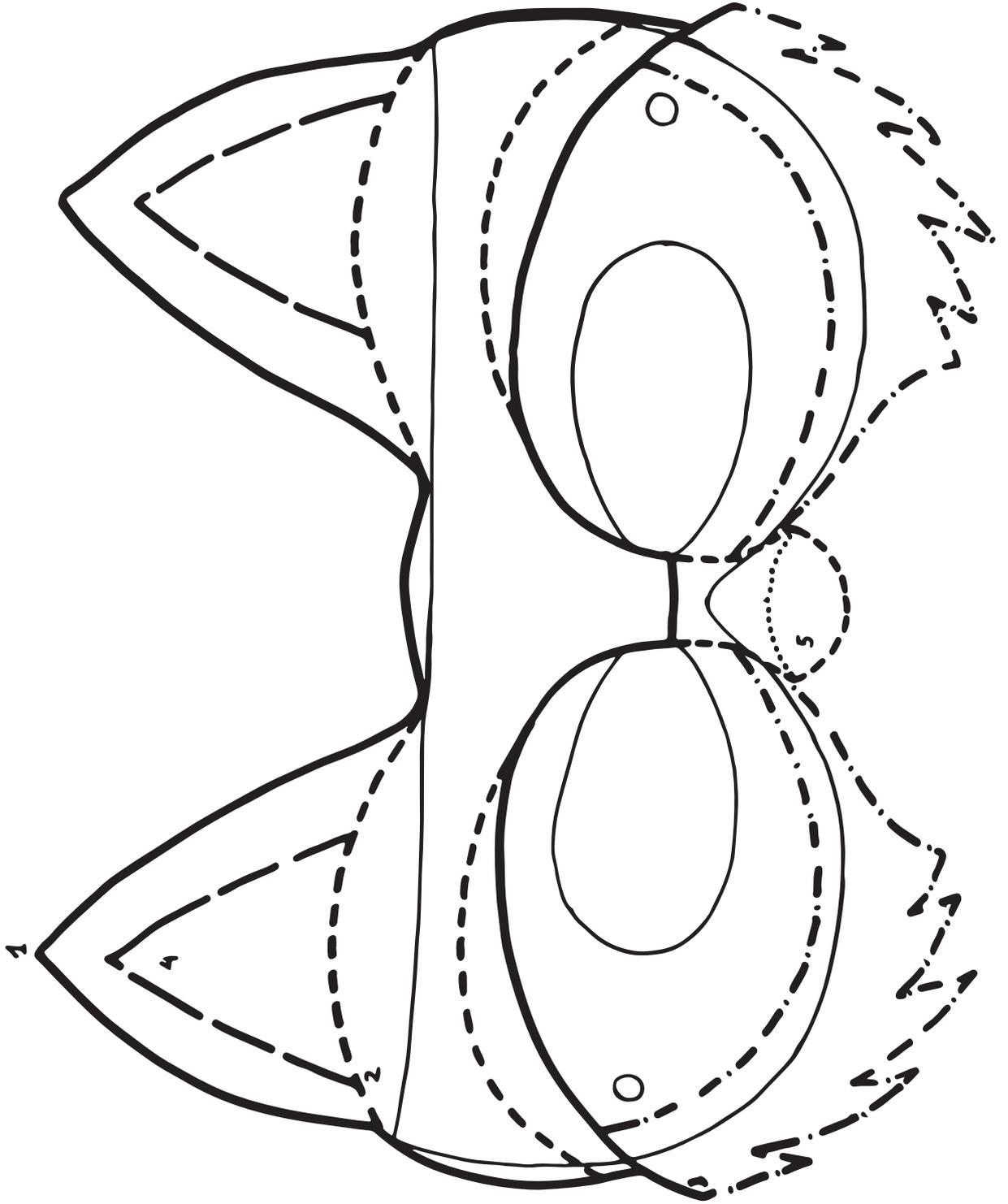


SUPERHERO MASK TEMPLATE 2





FOX TEMPLATE COMPLETE



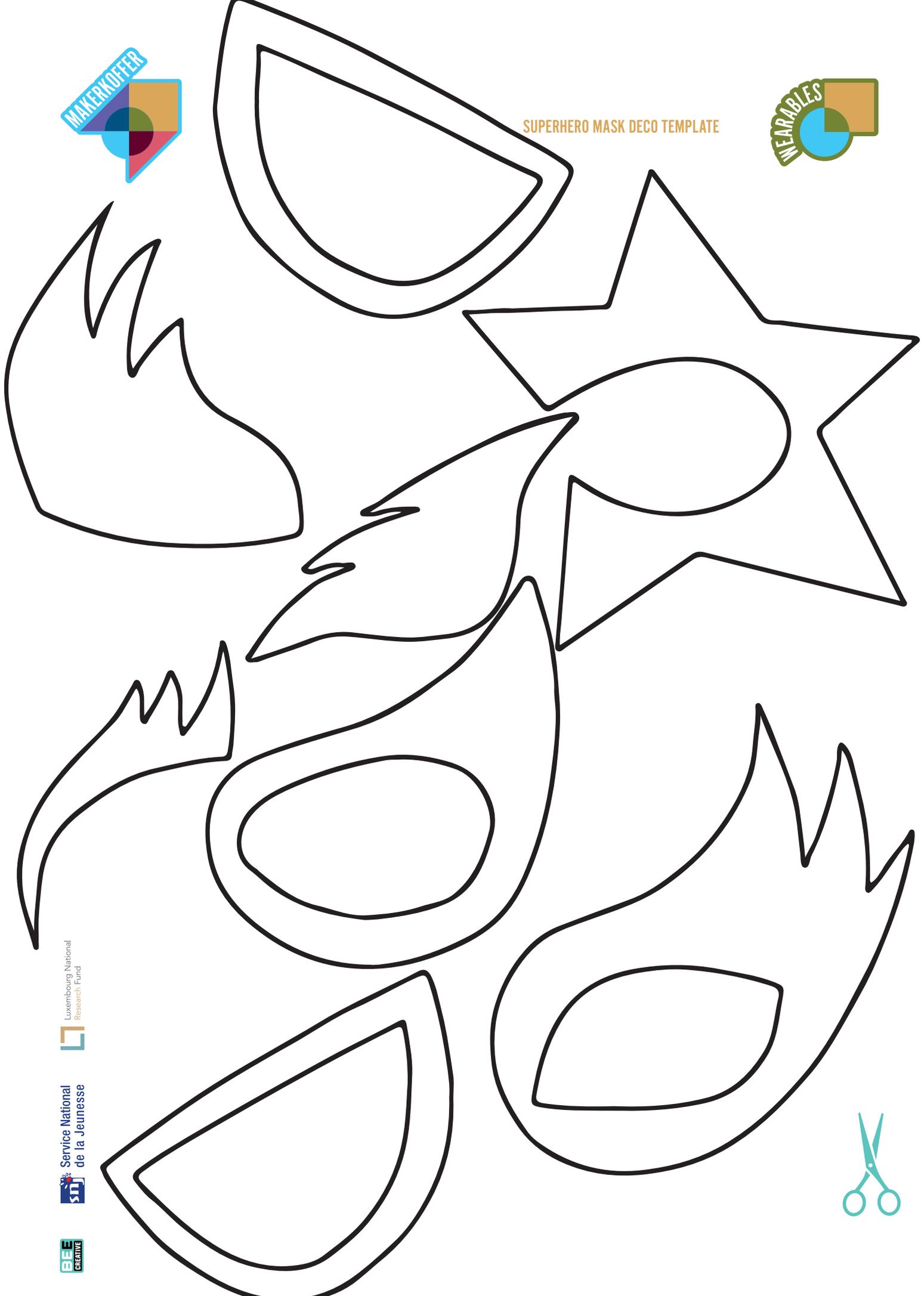


FOX TEMPLATES



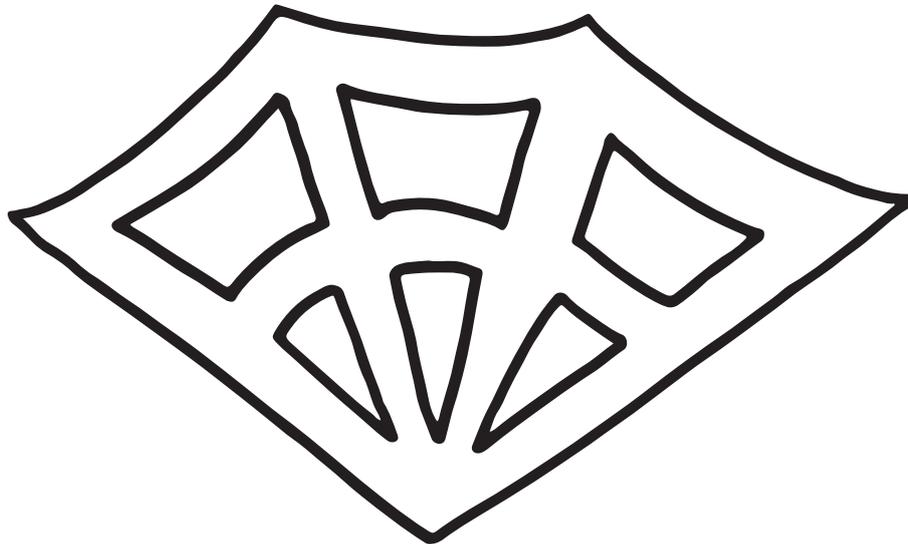
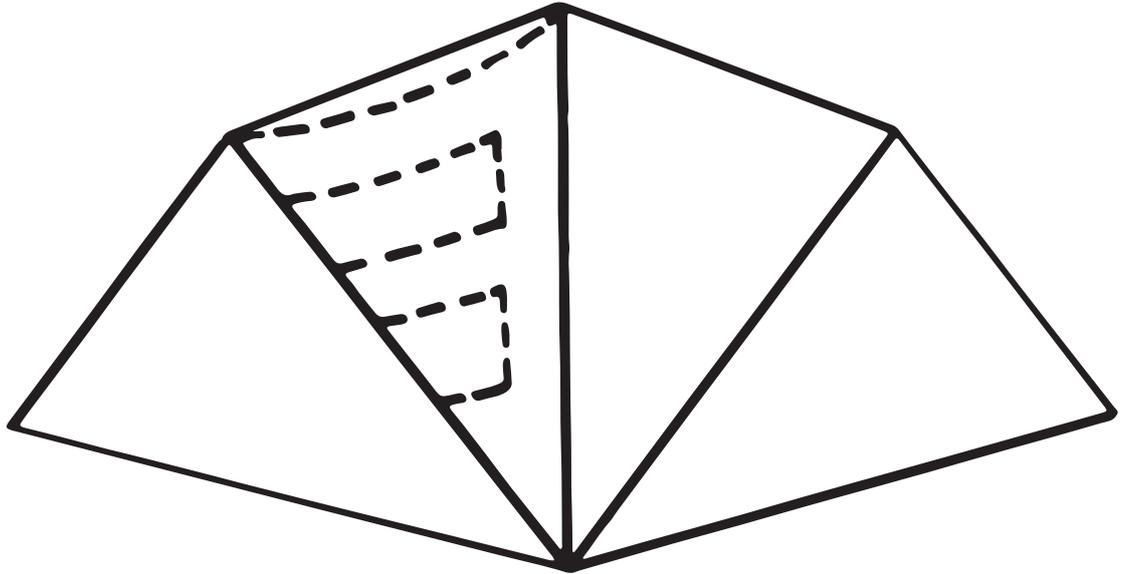


SUPERHERO MASK DECO TEMPLATE





SPIDERMAN WEB TEMPLATE





SUPERHERO MASK ABC TEMPLATE

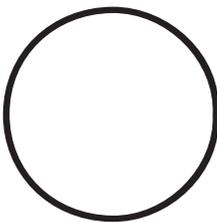
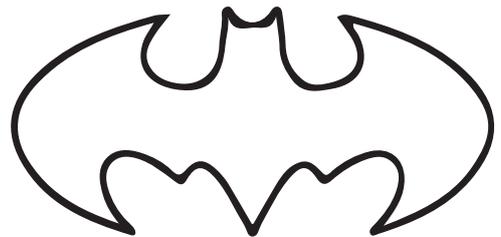
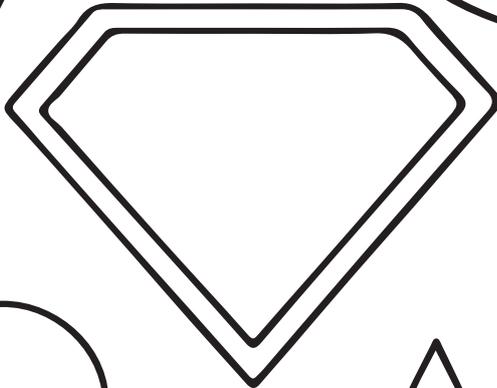
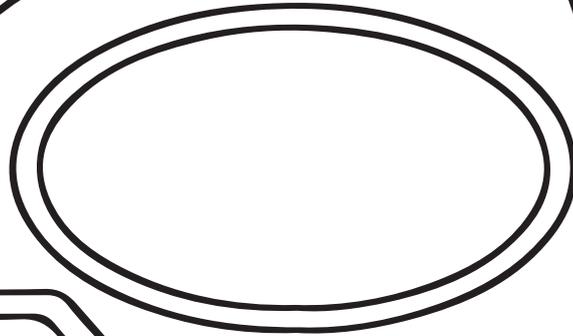
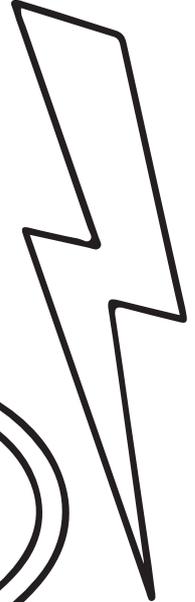
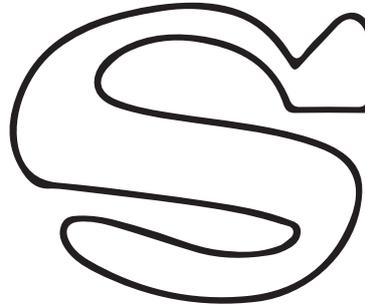
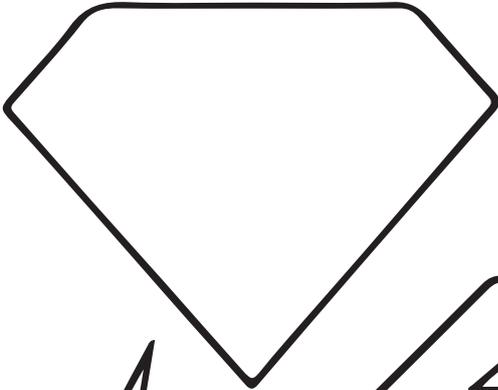
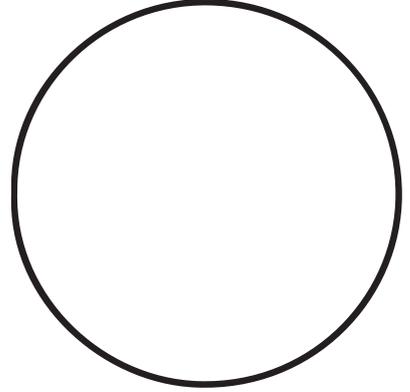
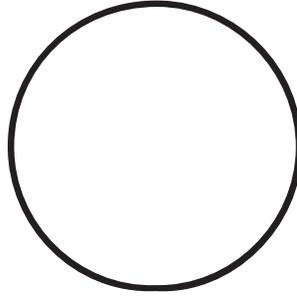
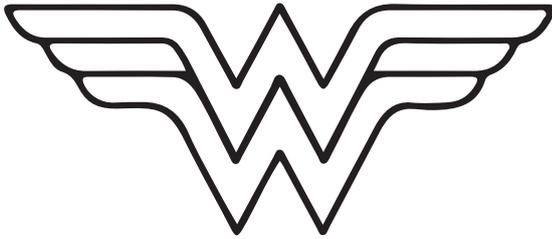


A B C D E
F G H I J K
L M N O P
Q R S T U
V W X Y
Z



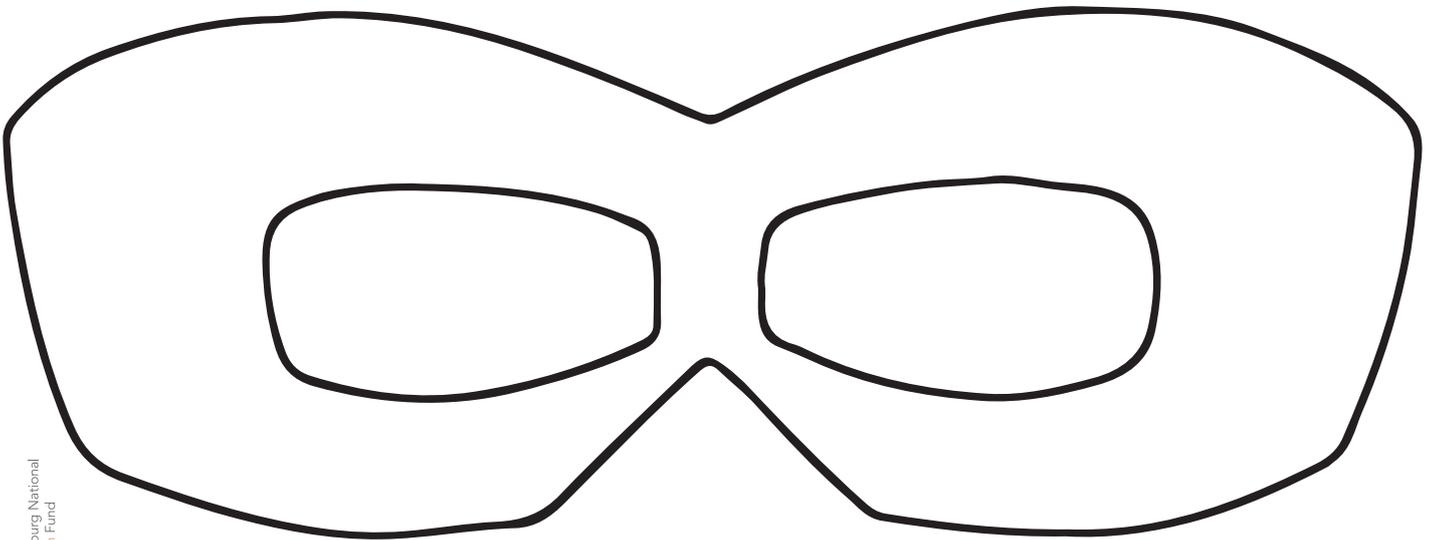
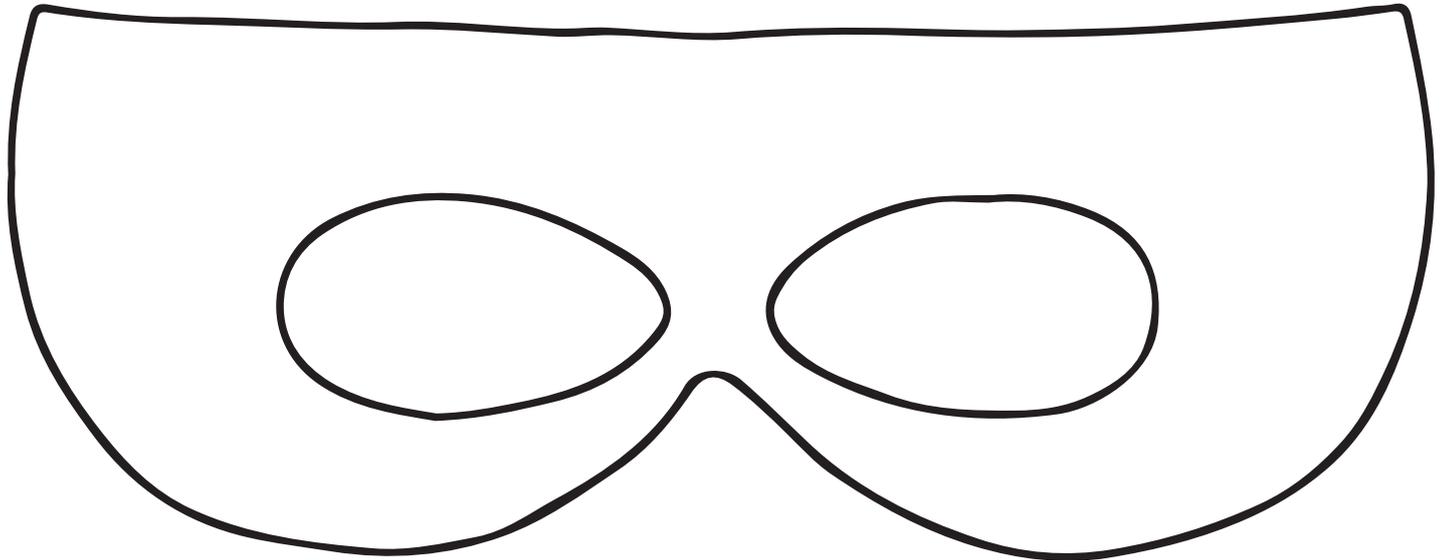


SUPERHERO MASK DECO TEMPLATE



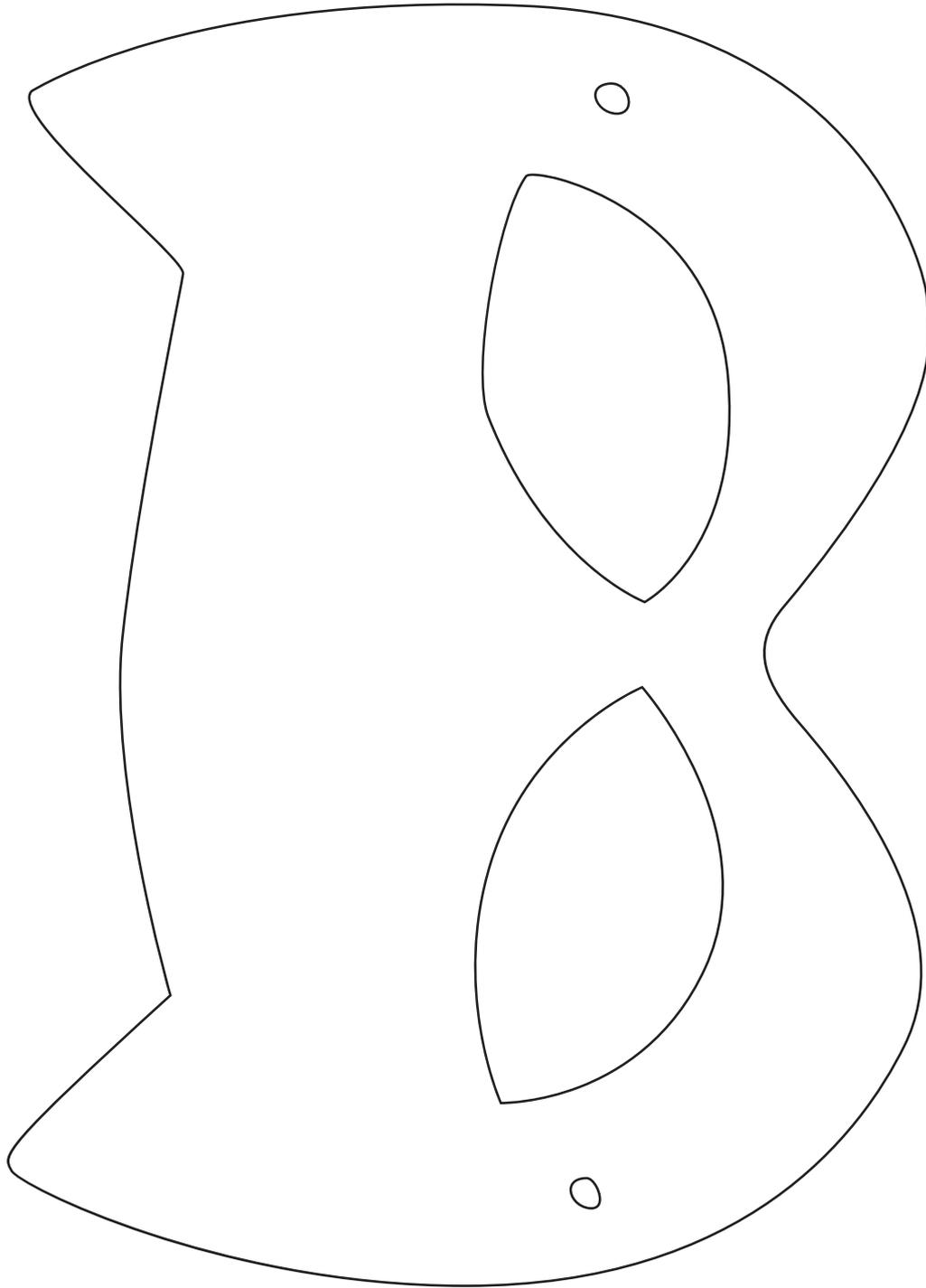


SUPERHERO MASK TEMPLATE 1



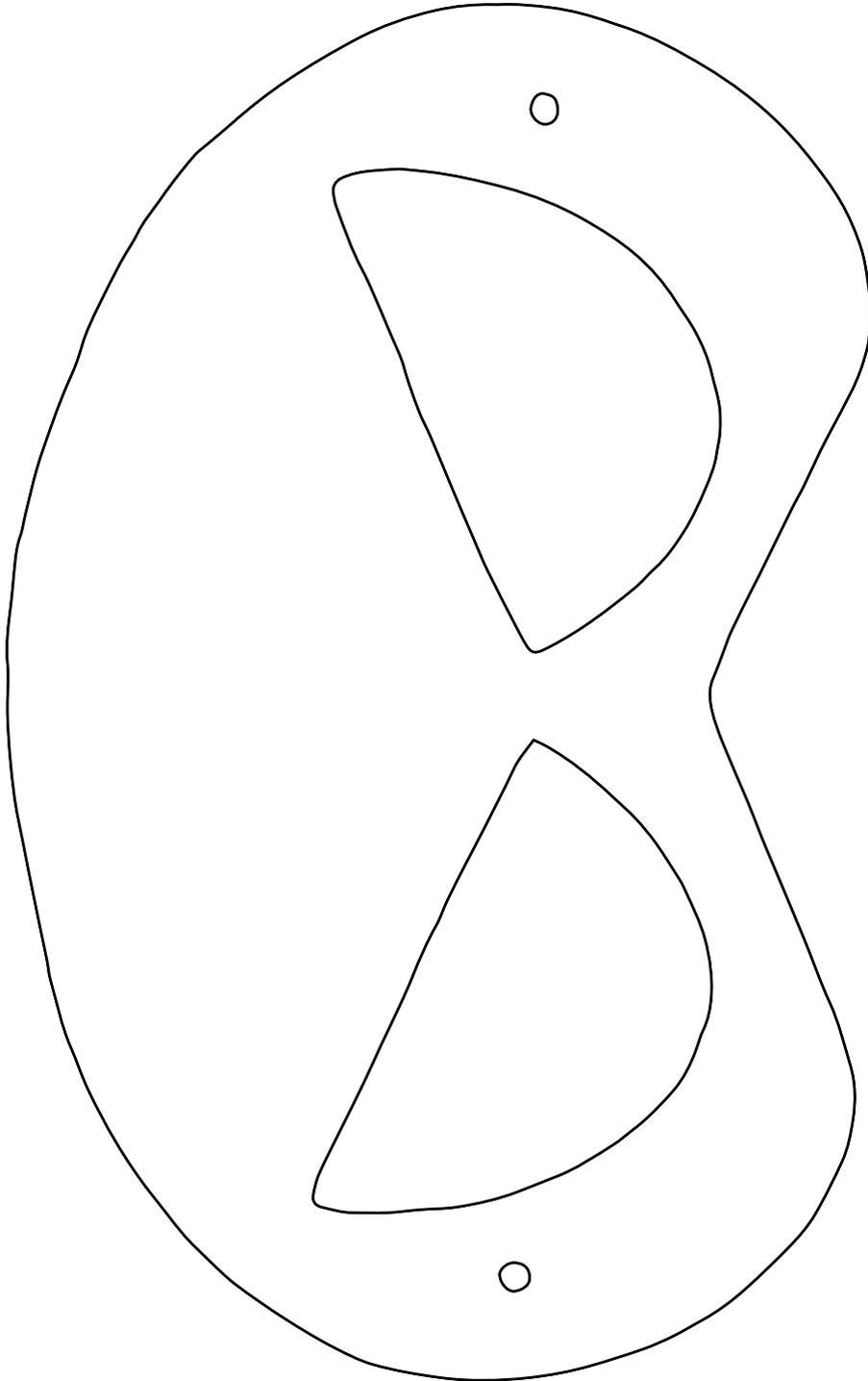


SUPERHERO MASK TEMPLATE 4



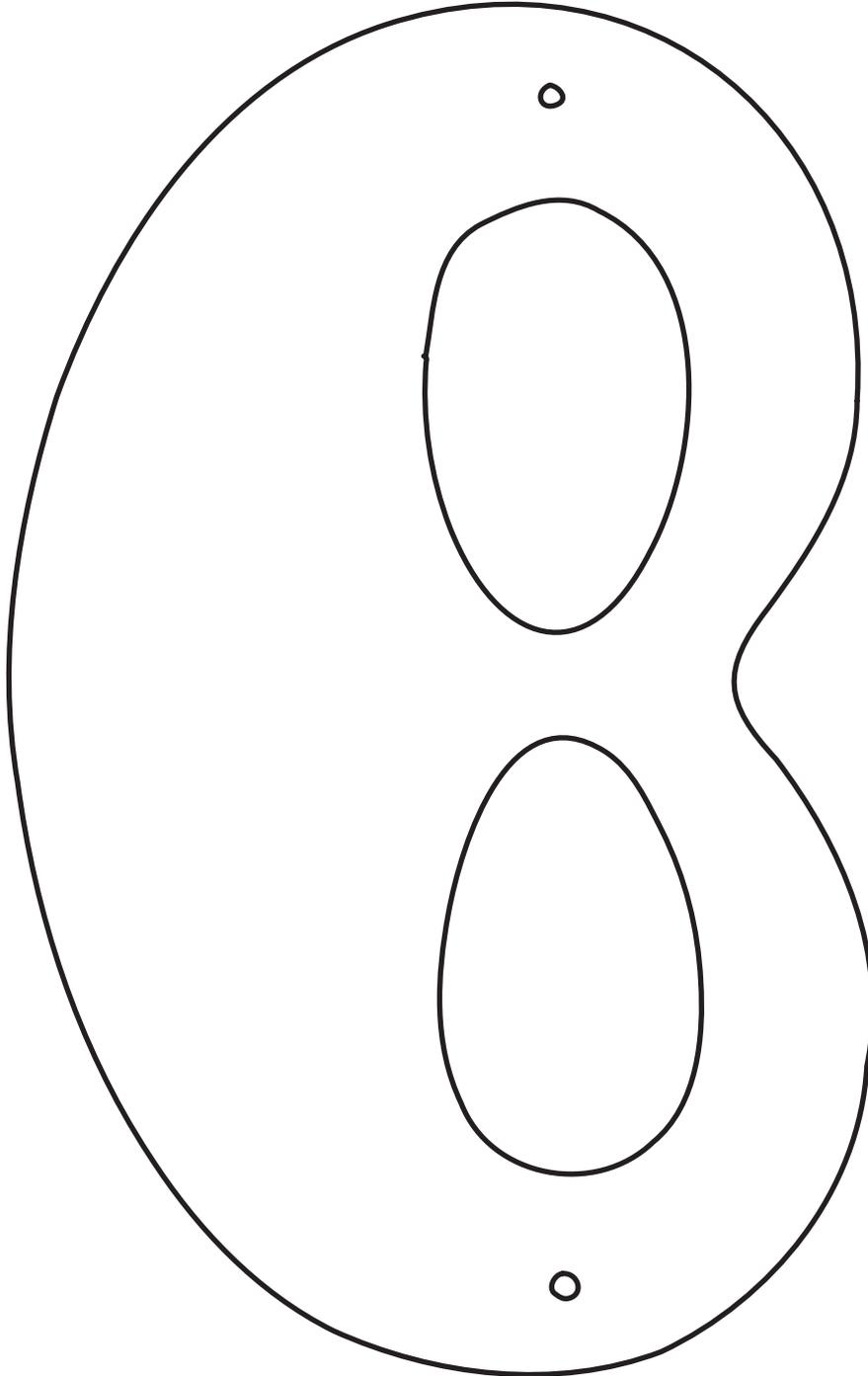


SUPERHERO MASK TEMPLATE 5





SUPERHERO MASK TEMPLATE 3





FEEDBACK MAKERKOFFER - BetreuerIn

Wir würden uns sehr über Ihr Feedback freuen! Sie können dieses Formular ausfüllen und per E-Mail an info@base1.lu schicken.

Datum der Aktivität				
Alter				
Geschlecht	M	W		
Institution	<input type="checkbox"/> Maison relais / Foyer scolaire <input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Sekundarschule <input type="checkbox"/> Jugendhaus <input type="checkbox"/> Andere:			
Rolle	<input type="checkbox"/> ErzieherIn <input type="checkbox"/> LehrerIn <input type="checkbox"/> Coach, Experte <input type="checkbox"/> Andere:			
Makerkoffer	<input type="checkbox"/> Coding <input type="checkbox"/> Wearables <input type="checkbox"/> Elektronik			
Level	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3			
Warum haben Sie sich für die Aktivitäten des Makerkoffers entschieden?				
Hat der Makerkoffer ihre Erwartungen erfüllt?	<input type="checkbox"/> 😊😊	<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
Was hat Ihnen an den Aktivitäten gefallen?				
Was fanden Sie nicht so interessant?				
Was war eventuell schwer zu verstehen?				



Haben Sie etwas Neues gelernt?	😊😊	😊	😐	😞
Hat Ihnen die Aktivität geholfen, die Makerwelt besser zu verstehen?	😊😊	😊	😐	😞
Sind Sie interessiert weiter zu forschen/maken?	😊😊	😊	😐	😞
Würden Sie die Aktivitäten des Makerkoffers nochmal machen?	😊😊	😊	😐	😞
Würden Sie die Makerkoffer weiterempfehlen?	😊😊	😊	😐	😞
Weitere Kommentare/Vorschläge:				



FEEDBACK MAKERKOFFER - TeilnehmerIn

Wir würden uns sehr über Ihr Feedback freuen! Sie können dieses Formular ausfüllen und per E-Mail an info@base1.lu schicken.

Datum				
Alter	<input type="checkbox"/> 8-10 <input type="checkbox"/> 11-13 <input type="checkbox"/> 14-16 <input type="checkbox"/> 17-18 <input type="checkbox"/> >18			
Geschlecht	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Institution	<input type="checkbox"/> Maison relais / Foyer scolaire <input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Sekundarschule <input type="checkbox"/> Jugendhaus <input type="checkbox"/> Andere:			
Cycle/Gruppe				
Makerkoffer	<input type="checkbox"/> Coding <input type="checkbox"/> Wearables <input type="checkbox"/> Elektronik			
Level	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3			
Hat dir der Makerkoffer gefallen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hast du etwas Neues gelernt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waren die Aufgaben verständlich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möchtest du mehr zu dem Thema hinzulernen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Würden Sie die Aktivitäten des Makerkoffers nochmal machen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Was möchtest du uns noch mitteilen?				